



Landesstatistik

Bevölkerung im Land Salzburg

Prognose und
Ausblick
2022 bis 2062



**LAND
SALZBURG**

Bevölkerung im Land Salzburg

Prognose und Ausblick 2022 bis 2062

Evelyn Putz
Dr. Stefan Senn

AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion
Referat 20024: Landesstatistik und Verwaltungscontrolling



Gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Land Salzburg
UW-Nr. 1271

Impressum

Medieninhaber: Land Salzburg
Herausgeber: Dr. Gernot Filipp MBA, Leiter Landesstatistik und Verwaltungscontrolling
Redaktion: Evelyn Putz, Dr. Stefan Senn
Umschlaggestaltung: Landes-Medienzentrum/Grafik, Landesstatistik und Verwaltungscontrolling
Druck: Hausdruckerei Land Salzburg
alle Postfach 527, 5010 Salzburg
Erscheinungsdatum: April 2023
ISBN: 978-3-903458-11-6
Kontakt: statistik@salzburg.gv.at, Tel: +43 662 8042 3525
Downloadadresse: www.salzburg.gv.at/statistik-bevoelkerung-prognose_2022.pdf

Rechtlicher Hinweis, Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Wir übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhaltes; insbesondere übernehmen wir keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Eine Haftung der Autorinnen und Autoren oder des Landes Salzburg aus dem Inhalt dieses Werkes ist gleichfalls ausgeschlossen.

Bevölkerungsprognose Land Salzburg

Inhaltsverzeichnis

Bevölkerungsprognose	1
1 Land Salzburg	1
1.1 Bevölkerungsstand und -veränderung	1
1.2 Geburten- und Wanderungsbilanz	3
1.3 Bevölkerungsstruktur	6
1.4 Prognoseszenarien	8
2 Bezirke und Planungsregionen	10
2.1 Entwicklung in den Bezirken	10
2.2 Entwicklung in den Planungsregionen	11
3 Gemeinden	13
4 Erwerbspersonenprognose	14
Anhang	15
A Tabellen	16
B Methodik	21
C Begriffserklärungen	22
D Planungsregionen	23
E Quellenverzeichnis	25

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1.1 Bevölkerungs-, Geburten- und Wanderungsbilanz im Land Salzburg seit 1961 sowie Prognose für die nächsten 20 Jahre	2
Abbildung 1.2 Bevölkerungsveränderung in den österreichischen Bundesländern von 2022 bis 2042	2
Abbildung 1.3 Indexwachstum der österreichischen Bundesländer von 2022 bis 2062	3
Abbildung 1.4 Geburtenbilanz, Geborene und Gestorbene im Land Salzburg seit 1961 sowie Prognose für die nächsten 20 Jahre	4
Abbildung 1.5 Durchschnittliche Lebenserwartung im Land Salzburg seit 1961 sowie Prognose für die nächsten 20 Jahre	4
Abbildung 1.6 Wanderungen im Land Salzburg seit 1996 sowie Prognoseannahmen für die Hauptvariante ab 2022	5
Abbildung 1.7 Bevölkerung der letzten 50 und nächsten 40 Jahre nach Altersgruppen im Land Salzburg	6
Abbildung 1.8 Bevölkerung nach Geschlecht und Alter im Land Salzburg in den Dekaden von 2022 bis 2062	7
Abbildung 1.9 Entwicklung Durchschnittsalter der Bevölkerung in den Salzburger Bezirken von 2002 bis 2042	7
Abbildung 1.10 Erwartungskorridor und Hauptvariante der Bevölkerungsprognosen im Land Salzburg bis 2042, ausgehend von der tatsächlichen Bevölkerung von 2002 bis 2022	9
Abbildung 2.1 Indexwachstum der Salzburger Bezirke von 2022 bis 2062	10
Abbildung 2.2 Bevölkerungsentwicklung in 5-Jahresschritten von 2022 bis 2042 in den Salzburger Bezirken	11
Abbildung 2.3 Bevölkerungsentwicklung in 5-Jahresschritten von 2022 bis 2042 in den 16 Planungsregionen	12
Abbildung 4.1 Erwerbspersonen im Jahresdurchschnitt nach Altersgruppen von 2022 bis 2042	14
Abbildung 4.2 Erwerbsquoten im Jahresdurchschnitt nach Altersgruppen und Geschlecht von 2022 bis 2042	14
Abbildung D.1 Die 16 Planungsregionen des Landes Salzburg	24

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1.1 Bevölkerungsstand, -veränderung (VÄ) und -index (2022=100) der letzten 50 und nächsten 40 Jahre im Land Salzburg zum Jahresanfang.....	1
Tabelle 1.2 Bevölkerungsstand und -entwicklung der nächsten 40 Jahre im Land Salzburg nach dem Geburtsland	8
Tabelle 1.3 Sechs Prognoseszenarien für die Bevölkerungsentwicklung im Land Salzburg	8
Tabelle 3.1 Bevölkerungsstand und -entwicklung der nächsten 20 Jahre für die jeweils 5 Gemeinden mit der höchsten und niedrigsten absoluten Bevölkerungsveränderung.....	13
Tabelle 3.2 Bevölkerungsstand und -entwicklung der nächsten 20 Jahre für die jeweils 5 Gemeinden mit der höchsten und niedrigsten prozentuellen Bevölkerungsveränderung	13
Tabelle A.1 Bevölkerungsprognose gemäß Hauptvariante nach Altersgruppen (absolut und in Prozent) und Bilanzen im Land Salzburg bis 2062.....	17
Tabelle A.2 Bevölkerung zum Jahresanfang je Gemeinde im Land Salzburg in Zehnjahresschritten lt. Hauptvariante	18
Tabelle B.1 Varianten der Bevölkerungsprognose und Niveau der Inputvariablen.....	21

Bevölkerungsprognose

Das Wort Prognose, aus dem Griechischen *pro* (vor) und *gnosis* (wissen), beschreibt exakt, worum es geht: vorher zu wissen, was nachher passiert. Manche solcher Vorhersagen sind allgemein akzeptiert und auch hinreichend genau, wie etwa die Wetterprognose. Andere Vorhersagen dagegen sind mehr

oder weniger unmöglich, wie zum Beispiel die genauen Zahlen der nächsten Lottoziehung. Die Bevölkerung eines Landes folgt in Teilen gewissen Mustern, welche zu einer Vorausschätzung genutzt werden können.

1 Land Salzburg

Die Entwicklung der Bevölkerung des Landes Salzburg kann mit ausreichend großer Sicherheit vorausgesagt werden, um Entscheidungsträgern zukünftige Entwicklungen anzudeuten und entsprechende Steuerungsmaßnahmen zu entwickeln. Zusätzlich können mehrere Annahmen zu verschiedenen Zukunftsszenarien führen, welche je nach Anwendung von Nutzen sein können. In diesem Bericht wird die mögliche Entwicklung der Wohnbevölkerung des Bundeslandes Salzburg über die nächsten Jahrzehnte erläutert und illustriert.

Diese Entwicklung wird mit Gesamtösterreich und den anderen Bundesländern verglichen. Die verschiedenen Komponenten der Bevölkerungsentwicklung wie Anzahl der Neugeborenen und Verstorbenen, Zu- und Abwanderungen werden einzeln betrachtet und bilden so ein umfassendes Bild der zukünftigen Zusammensetzung der Bevölkerung des Landes Salzburg. Ausgangspunkt dieser Bevölkerungsprognose ist der Bevölkerungsstand per 1.1.2022.

1

1.1 Bevölkerungsstand und -veränderung

Die Bevölkerung Salzburgs wird in den nächsten zehn Jahren (ab 2022) voraussichtlich um ca. 24.900 Personen bzw. 4,4 % auf rund 587.500 Personen anwachsen, etwas weniger als in der letzten Dekade (6,2 %). Im darauffolgenden Jahrzehnt wird ein noch geringerer Zuwachs von ca. 15.100 Personen oder 2,6 % erwartet. In 20 Jahren werden dann über 600.000 Menschen in Salzburg leben. Aus heutiger Sicht wird es von 2042 bis 2052 ein Wachstum von 1,5 % geben und die Jahre danach werden von einer nur noch geringen Bevölkerungszunahme bis hin zu einer Stagnation gekennzeichnet sein (siehe Tabelle 1.1).

Ein Blick auf Abbildung 1.1 lässt erkennen, dass diese Prognose auf der Annahme beruht, dass die Geburtenbilanz langfristig betrachtet sinken und um 2042 ins Negative rutschen wird, während eine Wanderungsbilanz auf einem konstanten Niveau zwischen 900 und 1.500 erwartet wird. Dadurch sollte die Wanderungsbilanz die negative Geburtenbilanz ausgleichen können. Der bisherige Verlauf der Wanderungsbilanz zeigt jedoch, dass Wanderungsbewegungen eine - selbst für die nahe Zukunft - schwer zu prognostizierende Größe darstel-

len. Vor allem überraschende Ereignisse wie derzeit die kriegerische Auseinandersetzung in der Ukraine sind unmöglich genau vorherzusagen. In dieser Prognose wurden Rückwanderungen eines Teils der ukrainischen Kriegsflüchtlinge für das Jahr 2025 angenommen (siehe Abbildung 1.1).

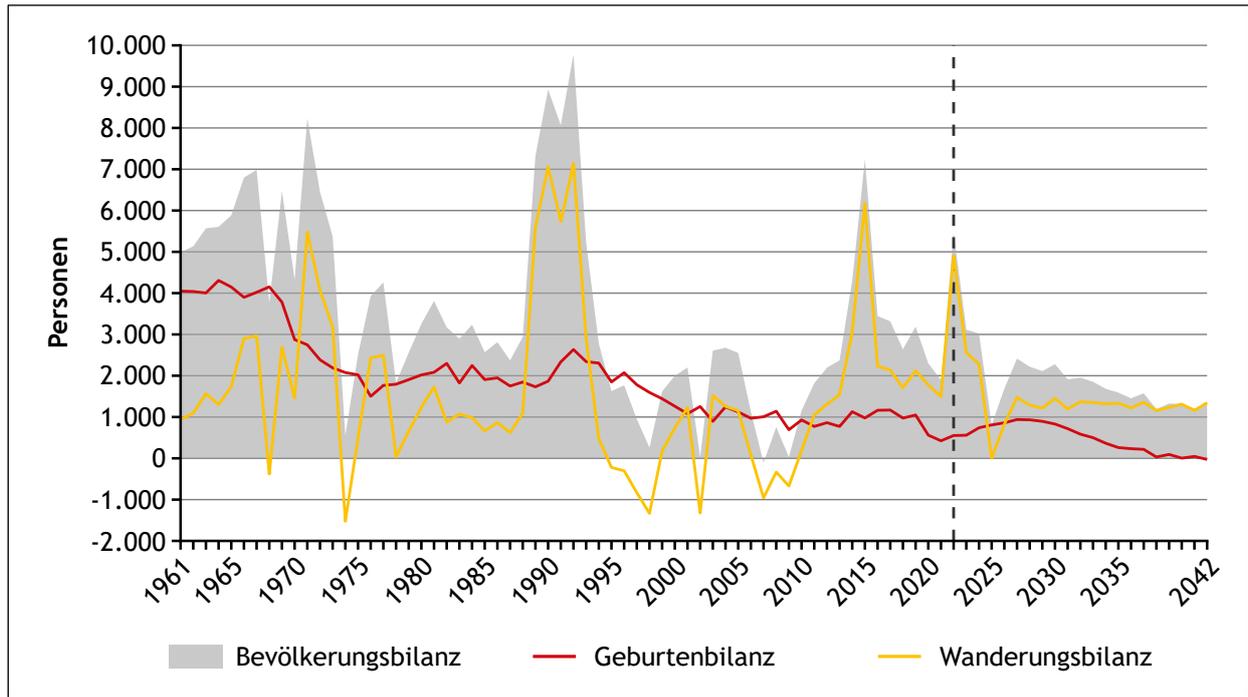
Tabelle 1.1
Bevölkerungsstand, -veränderung (VÄ) und -index (2022=100) der letzten 50 und nächsten 40 Jahre im Land Salzburg zum Jahresanfang

Jahr	Stand	VÄ abs.	VÄ in %	Index
1972	409.988			72,9
1982	444.517	34.529	8,4	79,0
1992	488.833	44.316	10,0	86,9
2002	517.050	28.217	5,8	91,9
2012	529.704	12.654	2,4	94,2
2022	562.606	32.902	6,2	100,0
2032	587.491	24.885	4,4	104,4
2042	602.637	15.146	2,6	107,1
2052	611.741	9.104	1,5	108,7
2062	615.477	3.736	0,6	109,4

Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Bevölkerungsprognose

Abbildung 1.1

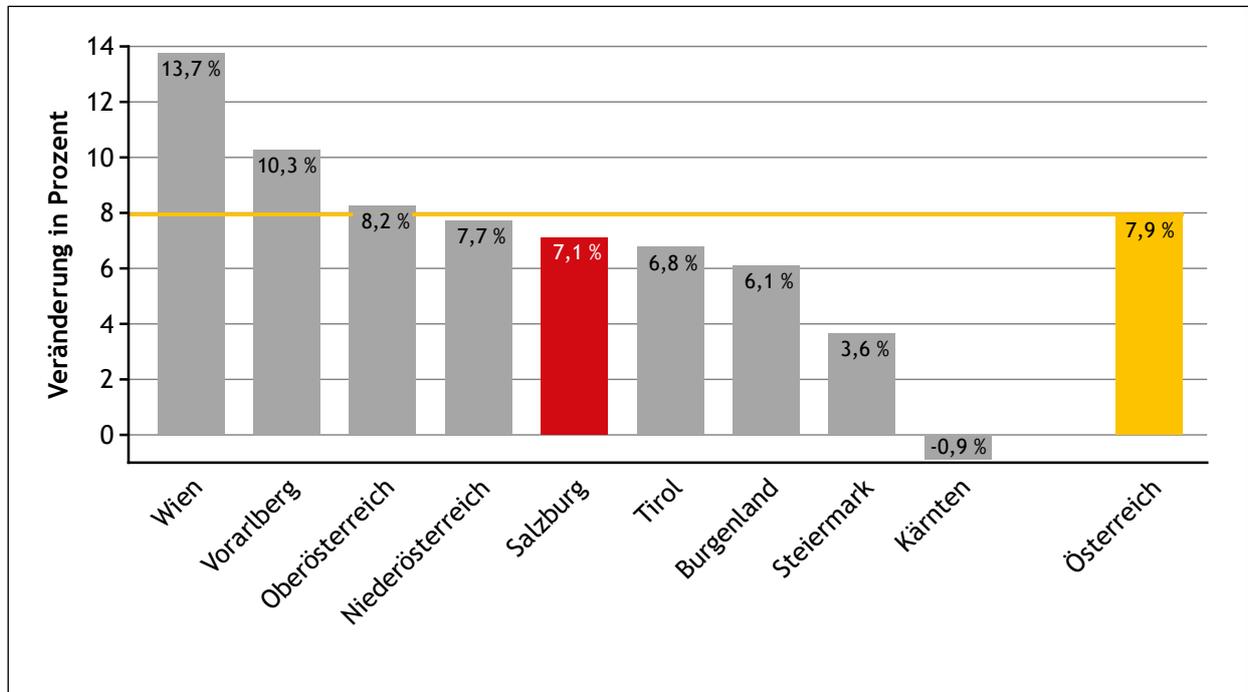
Bevölkerungs-, Geburten- und Wanderungsbilanz im Land Salzburg seit 1961 sowie Prognose für die nächsten 20 Jahre



Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Wanderungsstatistik, Bevölkerungsprognose

Abbildung 1.2

Bevölkerungsveränderung in den österreichischen Bundesländern von 2022 bis 2042



Quelle: Statistik Austria; Bevölkerungsprognose

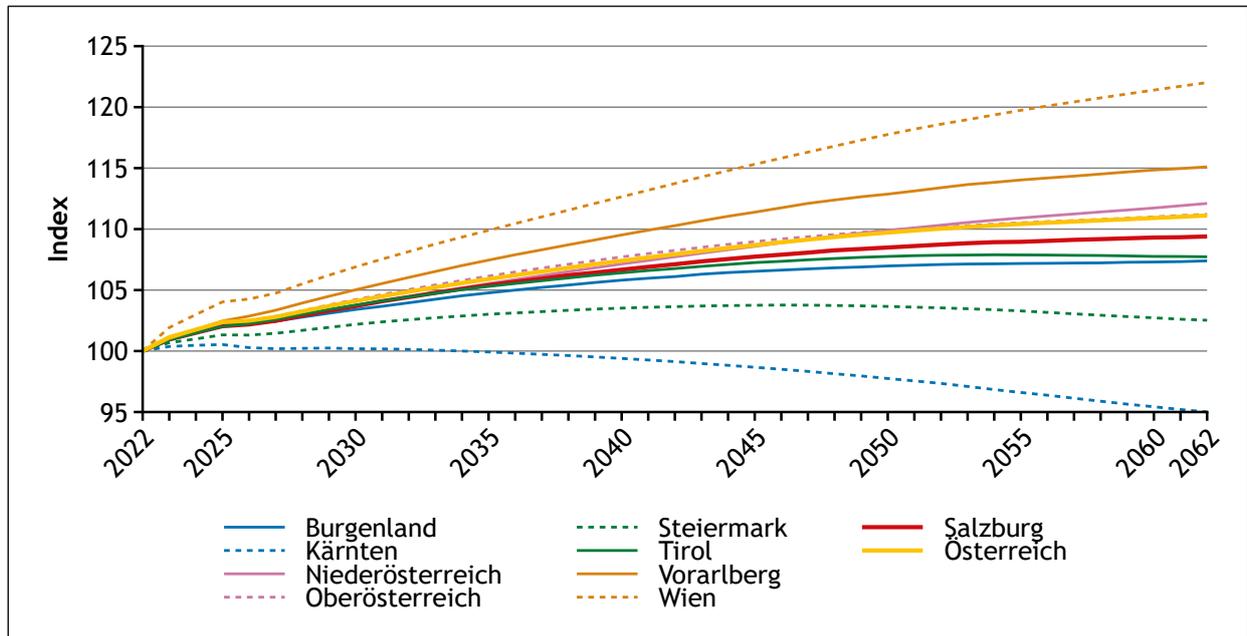
Zukünftige Bevölkerungsveränderung im Bundesländervergleich

Die Bevölkerung Salzburgs wird bis 2042 um 7,1 % wachsen. Damit befindet sich Salzburg auf Platz fünf im Bundesländerranking (vgl. Abbildung 1.2). Der österreichweite Zuwachs wird bei 7,9 % liegen. Wien wird mit 13,7 % das größte Wachstum verzeichnen und im Laufe des Jahres 2024 (wieder) eine Zwei-Millionen-Metropole sein. Vorarlberg (+ 10,3 %) und Oberösterreich (+ 8,2 %) werden ebenfalls überdurchschnittlich wachsen. Niederös-

terreich (+ 7,7 %) liegt nah am österreichischen Durchschnitt, Tirol (+ 6,8 %), Burgenland (+ 6,1 %) und die Steiermark (+ 3,6 %) liegen darunter und Kärnten (- 0,9 %) muss mit einem leichten Bevölkerungsschwund rechnen. In den nächsten Jahren wird das Land Salzburg voraussichtlich mehr Einwohnerinnen und Einwohner als Kärnten zählen und somit zum einwohnermäßig sechstgrößten Bundesland aufsteigen (siehe Abbildung 1.3). In Tabelle A.1 werden die wichtigsten Eckzahlen der aktuellen Bevölkerungsprognose für Salzburg in einer Zeitreihe bis 2062 aufgelistet.

Abbildung 1.3

Indexwachstum der österreichischen Bundesländer von 2022 bis 2062



Quelle: Statistik Austria; Bevölkerungsprognose

1.2 Geburten- und Wanderungsbilanz

Geburten

Nach dem Baby-Boom der 1960er-Jahre ging die Zahl der Geburten in den 1970ern stark zurück. Zwei kurzen Anstiegen in den 1980er-Jahren (nächste Generation der Baby-Boomer) und 1990er-Jahren (Flüchtlingswelle) folgten jeweils weitere Rückgänge. 2009 wurde mit 4.866 Geburten der niedrigste Wert seit 1961 verzeichnet. Seither wird ein Trend zu wieder steigenden Geburtenzahlen registriert, der 2017 seinen vorläufigen Höhepunkt erreicht hat.

Die Zahl der Geburten wird sich langfristig zwischen 5.700 und 6.200 einpendeln.

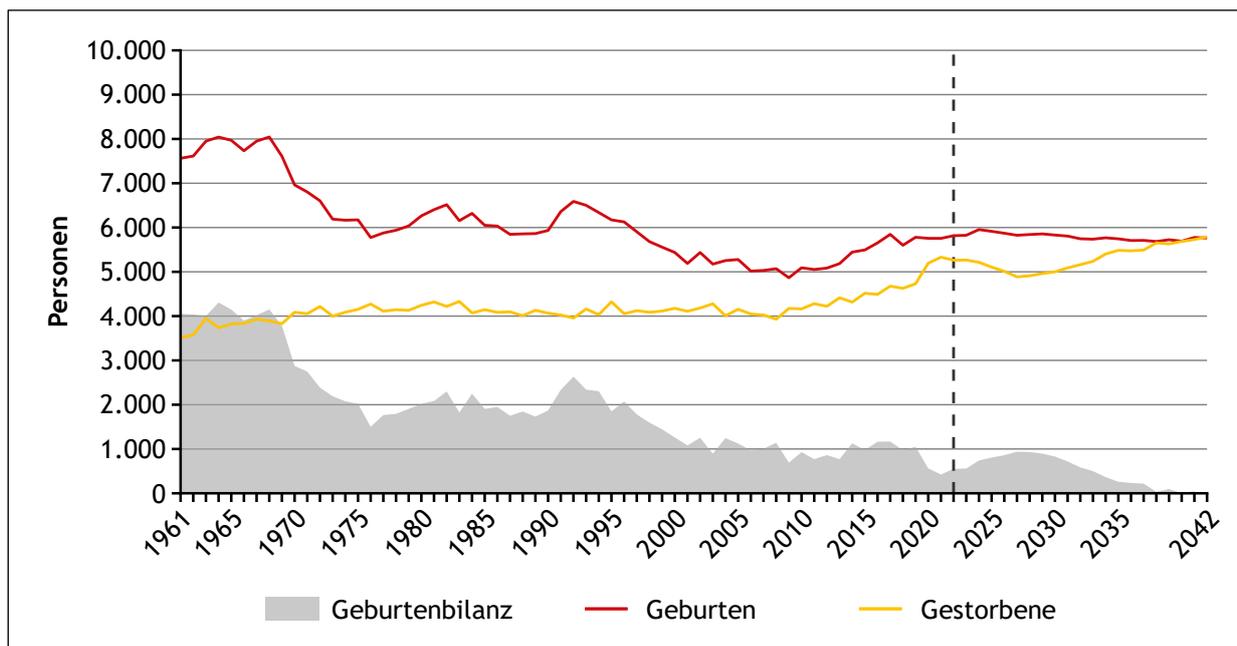
Sterbefälle

Starben in den letzten zehn Jahren noch durchschnittlich rund 4.650 Menschen pro Jahr, so werden in zehn Jahren jährlich rund 5.100 Sterbefälle prognostiziert. Voraussichtlich im Jahr 2042 wird die Zahl der Todesfälle die der Geburten übersteigen. In 30 Jahren werden dann rund 24 % mehr Salzburgerinnen und Salzburger sterben als im Jahr 2021, welches als Resultat der Corona-Pandemie die bisher höchste Zahl (5.331) an Sterbefällen verzeichnete.

Abbildung 1.4 kann entnommen werden, dass die Geburtenbilanz ab 2029 kontinuierlich abnehmen und im Jahr 2042 ins Negative rutschen wird.

Abbildung 1.4

Geburtenbilanz, Geborene und Gestorbene im Land Salzburg seit 1961 sowie Prognose für die nächsten 20 Jahre



Quelle: Statistik Austria; Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Bevölkerungsprognose

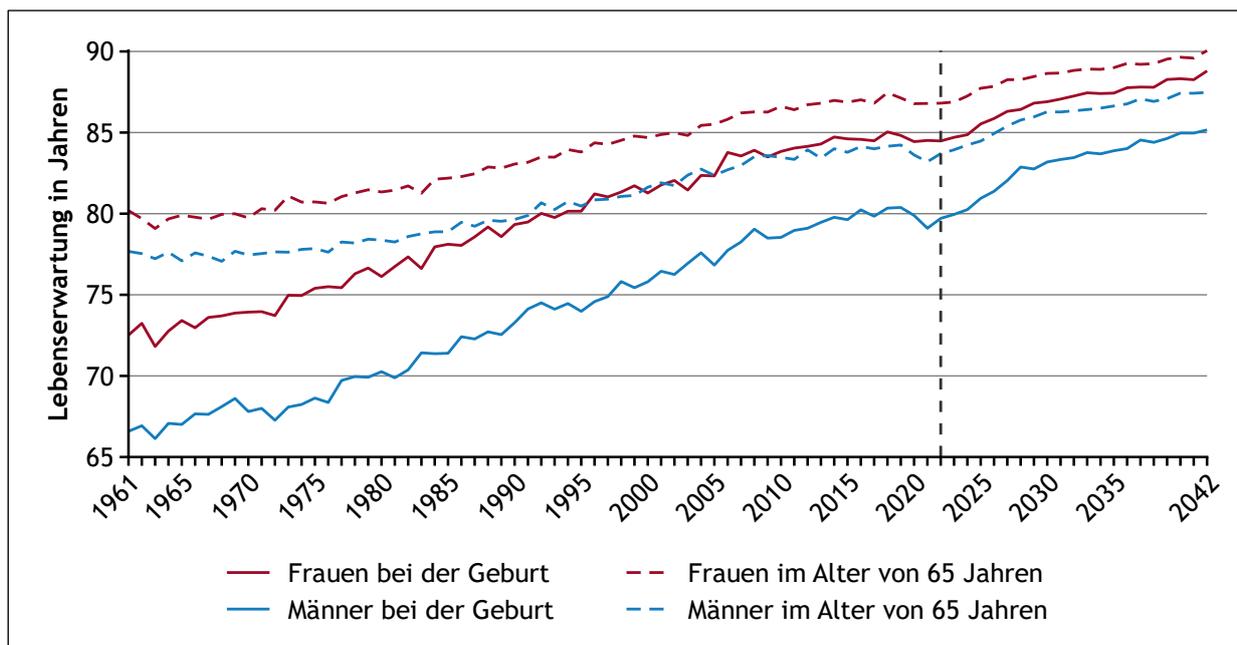
Lebenserwartung

Die durchschnittliche Lebenserwartung eines 2021 geborenen Salzburger beträgt 79,1 und die einer 2021 geborenen Salzburgerin 84,5 Jahre. In 20 Jah-

ren dürfen Neugeborene mit 85,0 bzw. 88,3 Jahren, also etwa sechs bzw. vier Jahre mehr, rechnen. Wie in Abbildung 1.5 gut ersichtlich, wird sich die Differenz zwischen der Lebenserwartung der Männer und der Frauen noch ein wenig verringern.

Abbildung 1.5

Durchschnittliche Lebenserwartung im Land Salzburg seit 1961 sowie Prognose für die nächsten 20 Jahre



Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Bevölkerungsprognose

Wanderungen

Wie am Beginn des Kapitels erwähnt, stellen die Wanderungen die am schwierigsten zu prognostizierende Komponente bei der Abschätzung der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung dar. Vor allem die Zahl der Zuzüge aus dem Ausland sowie die der Wegzüge ins Ausland wird von sehr vielen Faktoren beeinflusst, sodass hier allenfalls von einer groben Schätzung gesprochen werden kann. Im Jahr 2021 wurde mit 14.570 Zuzügen aus dem Ausland der bisherige Rekordwert (13.861) aus dem Jahr 2015 übertroffen. Es wird angenommen, dass die Zahl der Auslandszuzüge vor allem aufgrund der Ukraine-Krise kurzfristig einen weiteren Anstieg verzeichnen und in den darauffolgenden Jahren zurückgehen wird. Langfristig wird aber die internationale Zuwanderung auf einem höheren Niveau (etwa 10.500 Zuzüge pro Jahr) als in den Null-

er Jahren (durchschnittlich rund 7.200 Zuzüge jährlich) liegen. Abzüglich der Wegzüge ins Ausland ergibt sich für die kommenden zehn Prognosejahre, unter der Annahme der Rückwanderung der Ukraine-Flüchtlinge, ein jährlicher Saldo zwischen + 1.300 und + 6.100. Langfristig wird mit einer gleichbleibenden Außenwanderungsbilanz von ca. + 2.600 gerechnet - vorausgesetzt, es treten keine weiteren Ereignisse ein, die größere Wanderungsbewegungen auslösen.

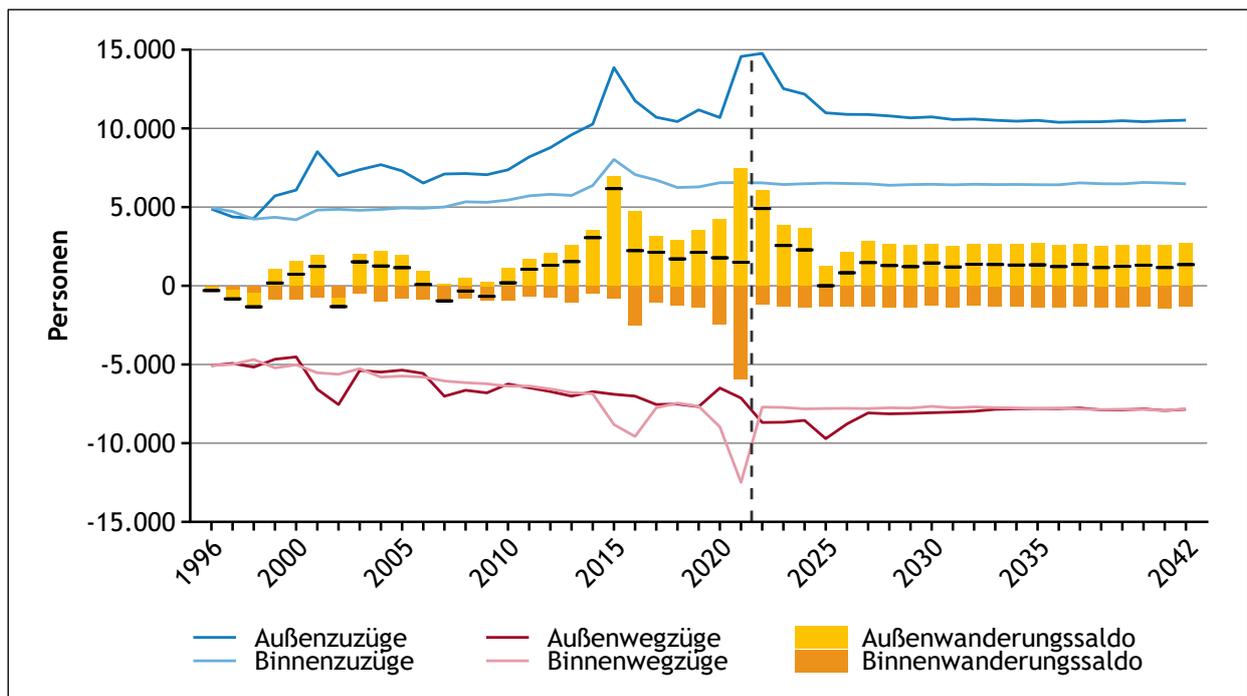
Die Binnenwanderungsbilanz der kommenden zehn Jahre bleibt negativ und liegt bei minimal fast - 1.400 pro Jahr. Auch längerfristig zeichnet sich hier keine Änderung ab.

Abbildung 1.6 zeigt die Gegenüberstellung der sprunghaften Wanderungsentwicklungen seit 1996, dem Beginn der detaillierten Aufzeichnungen, mit den gleichförmigen Annahmen für die Hauptvariante der Prognose.

5

Abbildung 1.6

Wanderungen im Land Salzburg seit 1996 sowie Prognoseannahmen für die Hauptvariante ab 2022



Quelle: Statistik Austria; Wanderungsstatistik, Bevölkerungsprognose

1.3 Bevölkerungsstruktur

Altersstruktur

Die Bevölkerung Salzburgs wird in den nächsten zehn Jahren noch um rund 25.000 und in den darauffolgenden zehn Jahren um weitere 15.100 Personen wachsen. Beeinflussen wird diese Veränderung jedoch hauptsächlich die Zahl der Seniorinnen und Senioren, wie Abbildung 1.7 zeigt.

Aufgrund des prognostizierten Geburtenanstiegs in den nächsten Jahren wird die Zahl der unter 20-Jährigen von derzeit rund 110.300 bis 2036 auf knapp 118.000 zunehmen. Auch längerfristig zeichnet sich eine tendenzielle Zunahme ab. Der Jugendanteil von derzeit 19,6 % nimmt in den nächsten zehn Jahren ebenfalls tendenziell zu, doch danach nimmt er trotz des absoluten Wachstums bis zum Jahr 2050 stetig ab um dann wieder anzusteigen.

Die Zahl der Personen im Haupterwerbsalter (20 bis 64 Jahre) wird auch aufgrund des Fortschreitens der Baby-Boomer-Generation ins Seniorenalter (siehe Abbildung 1.8) von derzeit rund 342.500 tendenziell deutlich sinken und in 40 Jahren bei

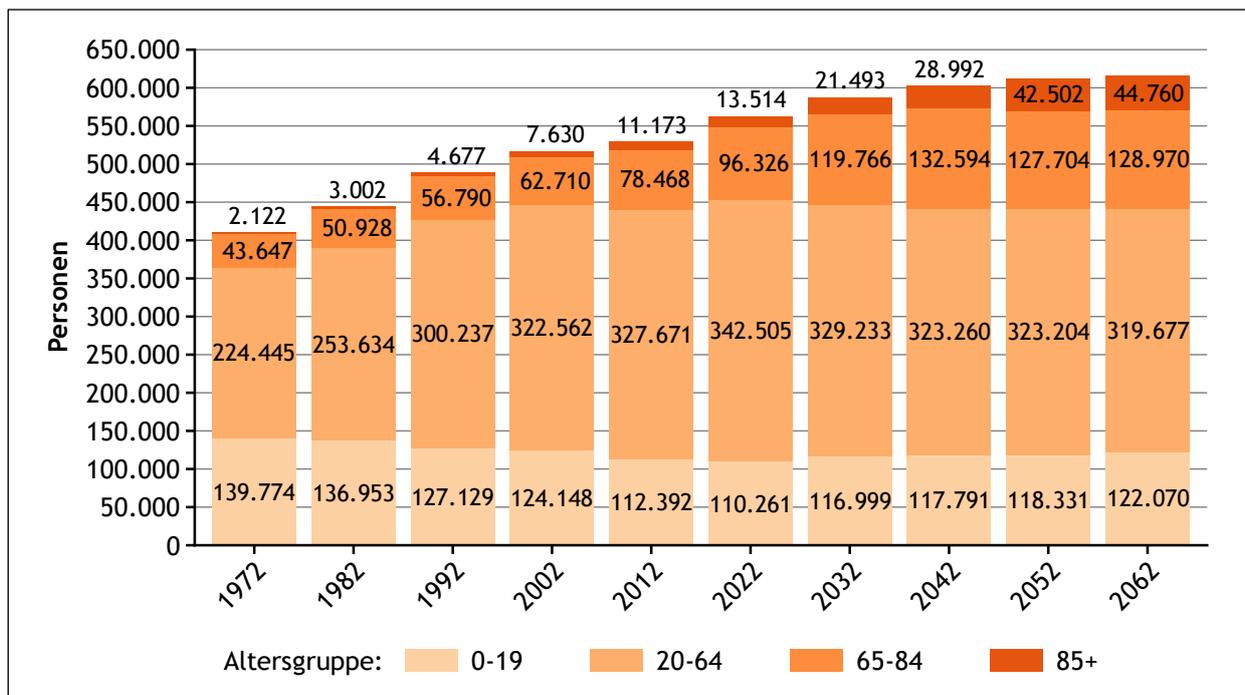
etwa 319.700 liegen. Dann werden voraussichtlich um etwa 22.800 weniger potenzielle Arbeitskräfte zur Verfügung stehen als heute (siehe auch Kapitel Erwerbspersonenprognose). Dementsprechend wird der Anteil der 20- bis 64-Jährigen von aktuell 60,9 % auf unter 60 % im Jahr 2024 und unter 55 % im Jahr 2034 sinken.

Auf lange Sicht gesehen wird also nur der Anteil der 65-Jährigen und Älteren an der Gesamtbevölkerung steigen. Anfang 2022 lebten rund 109.800 Seniorinnen und Senioren in Salzburg. In zehn Jahren werden ca. 141.300, in 20 Jahren 161.600 und in 30 Jahren 170.200 Personen im Pensionsalter in Salzburg leben. Das bedeutet einen Anstieg der Zahl der Seniorinnen und Senioren um rund 47 % bis 2042 und 58 % bis 2062. Der Seniorenanteil wird von aktuell 19,5 % auf 26,8 % (2042) bzw. 28,2 % (2062) ansteigen.

Die Zahl der 85-Jährigen und Älteren (Jahresbeginn 2022: 13.514) wird sich bis 2042 mehr als verdoppeln und bis 2052 mehr als verdreifachen. Aktuell sind 2,4 % der Salzburgerinnen und Salzburger bereits mindestens 85 Jahre alt, bis 2062 wird dieser Anteil auf 7,3 % ansteigen.

Abbildung 1.7

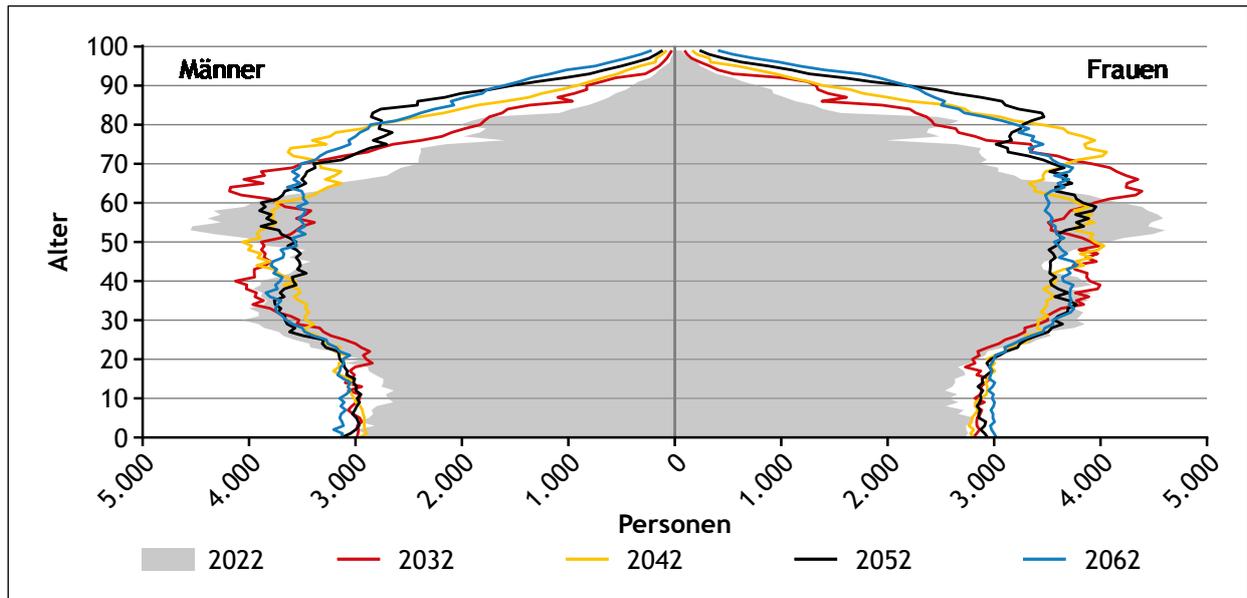
Bevölkerung der letzten 50 und nächsten 40 Jahre nach Altersgruppen im Land Salzburg



Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Bevölkerungsprognose

Abbildung 1.8

Bevölkerung nach Geschlecht und Alter im Land Salzburg in den Dekaden von 2022 bis 2062



Quelle: Statistik Austria; Bevölkerungsprognose

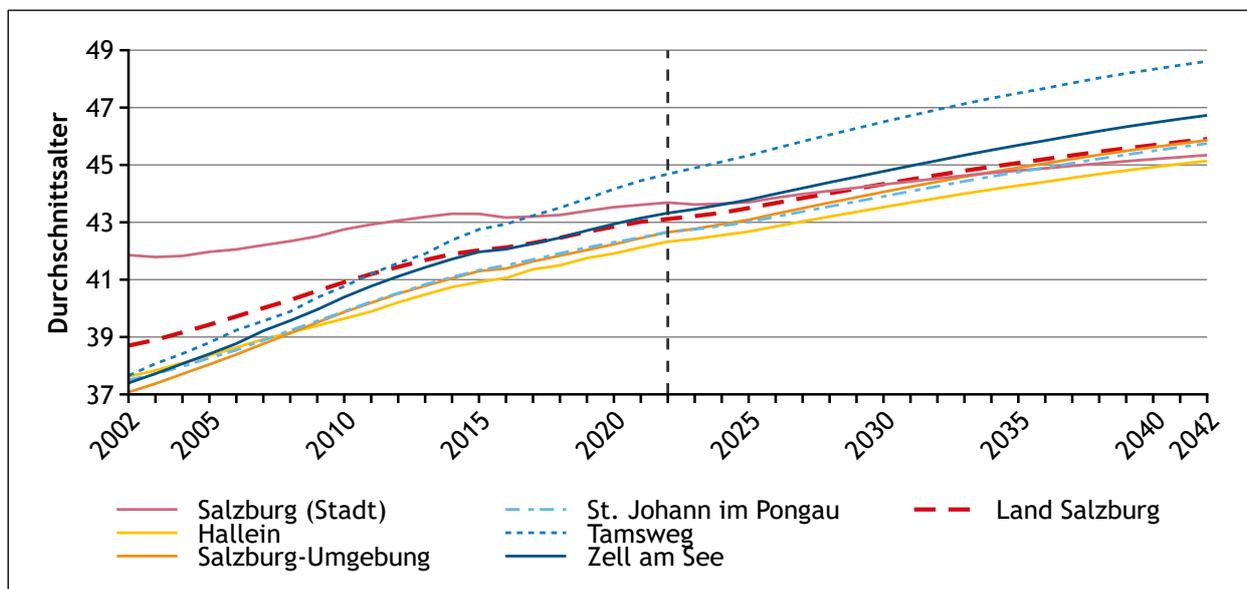
Durchschnittsalter

Das Durchschnittsalter wird aufgrund der prognostizierten Entwicklung der Altersstruktur von aktuell 43,1 Jahren (Frauen: 44,3 / Männer: 41,8) innerhalb der nächsten 20 Jahre um etwa drei Jahre auf 45,9 Jahre (Frauen: 47,0 / Männer: 44,8) steigen. In 40 Jahren sind die Salzburgerinnen und Salzburger mit durchschnittlich 46,4 Jahren (47,3 bzw. 45,4) um rund 3,5 Jahre älter als heute. Nach Bezirken wird eine deutliche Verschiebung prognostiziert (siehe Abbildung 1.9).

Die Landeshauptstadt Salzburg war bis 2017 der Bezirk mit der durchschnittlich ältesten Bevölkerung (Durchschnittsalter 2002: 41,9 Jahre). Da hier die Alterung langsamer als in den restlichen Bezirken verläuft (im Mittel 0,09 Jahre pro Jahr), hat mittlerweile der Lungau die Spitzenposition eingenommen (Durchschnittsalter 2022: 44,7; mittlere jährliche Alterung 2002 bis 2022: 0,35 Jahre) und die Stadt Salzburg als „ältesten“ Bezirk abgelöst. Bis 2042 bleibt allerdings der Tennengau (Durchschnittsalter 2022 42,3 und 2042 45,1 Jahre) der jüngste Bezirk im Bundesland.

Abbildung 1.9

Entwicklung Durchschnittsalter der Bevölkerung in den Salzburger Bezirken von 2002 bis 2042



Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Bevölkerungsprognose

Geburtsland

Dass eine Differenzierung nach dem Geburtsland und nicht nach der Staatsbürgerschaft durchgeführt wird, hat den Grund, dass sich letztere durch Einbürgerungen ändern kann. Diese Staatsbürgerschaftswechsel sind stark von politischen Einflüssen abhängig, die unmöglich vorherzusehen sind. Das Geburtsland bleibt dagegen ein Leben lang unverändert.

Während der Anteil der Salzburgerinnen und Salzburger, die eine österreichische Staatsbürgerschaft haben, Anfang 2022 bei 81,4 % lag, betrug der Anteil derer, die in Österreich geboren wurden 79,8 %, womit rund 449.200 der 562.600 Einwohnerinnen und Einwohner Salzburgs in Österreich zur Welt kamen und rund 113.400 (20,2 %) im Ausland. Die Zahl der im Inland Geborenen wird in den kommenden 20 Jahren leicht zunehmen, danach wird ein Rückgang auf das derzeitige Niveau erwartet und 2062 wird ein Stand von ca. 446.100

Personen prognostiziert. Dagegen wird die Zahl der im Ausland Geborenen in 20 Jahren um beinahe ein Drittel und bis in 40 Jahren um fast 50 % zunehmen. 2062 wird voraussichtlich mehr als ein Viertel der Salzburgerinnen und Salzburger im Ausland geboren worden sein (vgl. Tabelle 1.2).

Tabelle 1.2
Bevölkerungsstand und -entwicklung der nächsten 40 Jahre im Land Salzburg nach dem Geburtsland

Jahr	geboren im		Auslandsgeb. in %
	Inland	Ausland	
2022	449.168	113.438	20,2
2032	452.737	134.754	22,9
2042	452.893	149.744	24,8
2052	450.305	161.436	26,4
2062	446.102	169.375	27,5

Quelle: Statistik Austria; Bevölkerungsprognose

8

1.4 Prognoseszenarien

Um auf unterschiedliche Entwicklungen in der Zukunft vorbereitet zu sein, wird die Bevölkerungsprognose in mehreren Varianten berechnet (siehe Anhang B Methodik). Die Hauptvariante nimmt für alle Input-Variablen (Fertilität, Lebenserwartung, Wanderungen) mittlere Werte an und stellt das wahrscheinlichste Szenario dar. Entwicklungen der Input-Variablen, insbesondere Wanderungen, sind allerdings von geopolitischen, klimatischen und sozioökonomischen Ereignissen und Entwicklungen abhängig und werden basierend auf bestehenden Erfahrungswerten von Experten geschätzt. Um hier auf mehrere Eventualitäten vorbereitet zu sein und die Auswirkungen verschiedener Steuermechanismen zu antizipieren, werden elf Prognose-

sevarianten berechnet, deren Erwartungskorridor in Abbildung 1.10 dargestellt wird.

Beim Wachstumsszenario werden hohe Werte für alle Input-Variablen verwendet und ein sehr hohes Bevölkerungswachstum modelliert, das Alterungsszenario nimmt eine hohe Lebenserwartung bei geringer Fertilität und Zuwanderung an. Die Verläufe der Szenarien zeigen die Extremwerte, welche bis 2042 berechnet wurden. Die Werte des Wachstumsszenarios und des Alterungsszenarios unterscheiden sich im Jahr 2042 um mehr als 61.000 Personen, ca. 11 % der aktuellen Bevölkerung des Landes. Die Hauptvariante liegt leicht unterhalb der Mitte dieses breiten Erwartungskorridors.

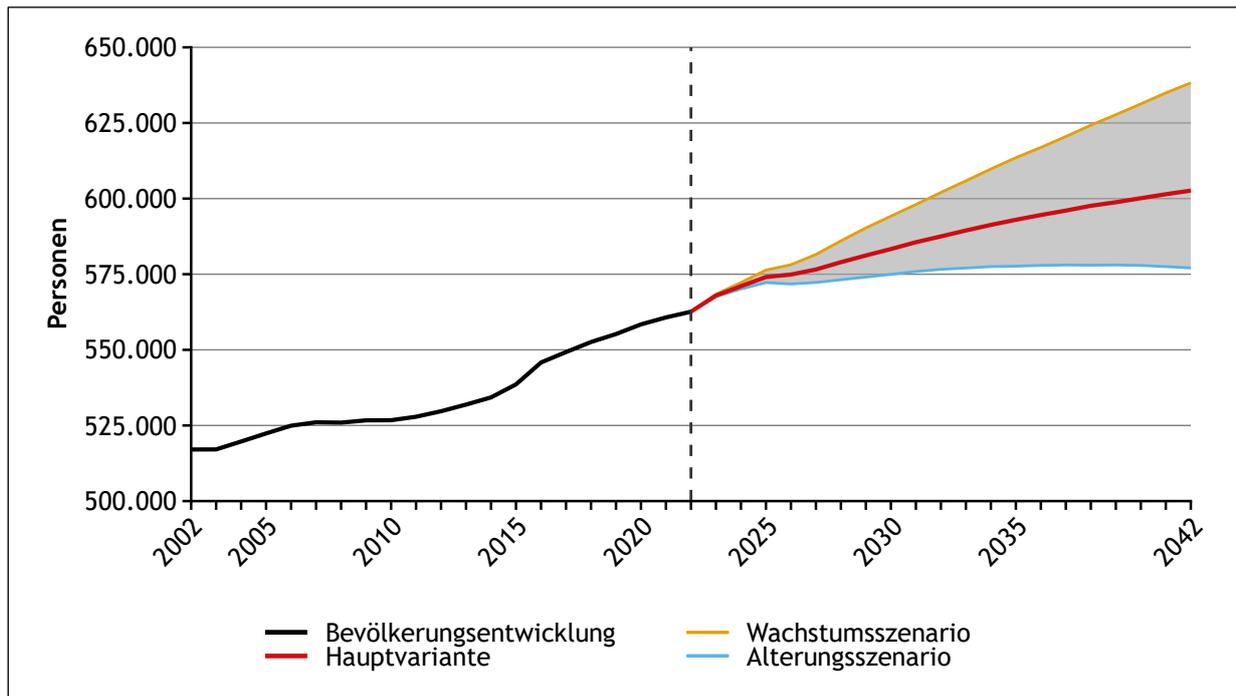
Tabelle 1.3
Sechs Prognoseszenarien für die Bevölkerungsentwicklung im Land Salzburg

Variante	2032			2042		
	Bevölkerung	Veränderung zu 2022		Bevölkerung	Veränderung zu 2022	
		absolut	in %		absolut	in %
Wachstumsszenario	602.016	39.410	7,0	638.264	75.658	13,4
Hohe Wanderungsvariante	597.387	34.781	6,2	623.120	60.514	10,8
Hohe Fertilitätsvariante	590.081	27.475	4,9	611.751	49.145	8,7
Hauptvariante	587.491	24.885	4,4	602.637	40.031	7,1
Niedrige Wanderungsvariante	577.683	15.077	2,7	581.832	19.226	3,4
Alterungsszenario	576.617	14.011	2,5	577.068	14.462	2,6

Quelle: Statistik Austria; Bevölkerungsprognose; Basis: Bevölkerung zum Jahresanfang 2022

Abbildung 1.10

Erwartungskorridor und Hauptvariante der Bevölkerungsprognosen im Land Salzburg bis 2042, ausgehend von der tatsächlichen Bevölkerung von 2002 bis 2022



Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Bevölkerungsprognose

2 Bezirke und Planungsregionen

Die Bevölkerungsvorausschätzung für die nächsten 20 Jahre weist in den einzelnen Bezirken deutliche Unterschiede auf. Während der Lungau eine konstant negative Geburtenbilanz erwarten kann, wird dies in den restlichen Bezirken frühestens ab 2035 der Fall sein. Für die Stadt Salzburg soll die Geburtenbilanz positiv bleiben. In den Planungsregionen des Speckgürtels um die Landeshauptstadt, in den Wachstumsregionen des Pongaus und im Salzach-Tennengau werden bis ca. 2051 bzw. 2048

positive Geburtenbilanzen erwartet, während die restlichen Regionen zum größten Teil negative oder sich dahin entwickelnde Geburtenbilanzen aufweisen.

Die negativen Geburtenbilanzen werden durch die hohe internationale Zuwanderung ausgeglichen, der nationale Zuwanderungssaldo wird in allen Bezirken und fast allen Planungsregionen negativ sein.

10

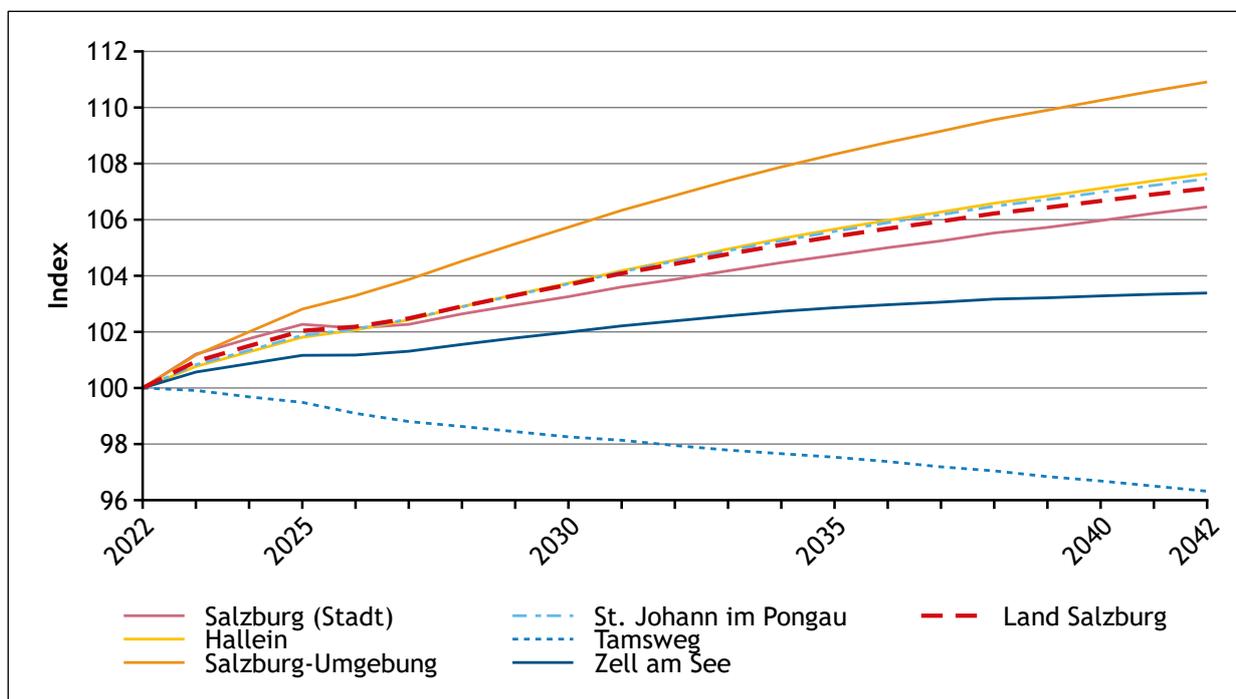
2.1 Entwicklung in den Bezirken

Auf Bezirksebene ist ein stark differenziertes Bild der Bevölkerungsentwicklung erkennbar. Der Bezirk Salzburg-Umgebung wird mit etwa 17.000 zusätzlichen Einwohnerinnen und Einwohnern bis 2042 ein um ca. ein Drittel größeres Wachstum aufweisen als die Landeshauptstadt, die das zweitstärkste Wachstum erwarten kann. Dagegen wird

die Bevölkerungszahl im Lungau kontinuierlich schrumpfen (siehe Abbildung 2.2). Der Pongau, der Tennengau und der Pinzgau werden voraussichtlich ebenfalls eine Bevölkerungszunahme verzeichnen. In allen Bezirken verlangsamten sich die Veränderungen mit der Zeit (siehe Abbildung 2.1).

Abbildung 2.1

Indexwachstum der Salzburger Bezirke von 2022 bis 2062



Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Bevölkerungsprognose

Im Laufe des Jahres 2021 hat der Flachgau die Stadt Salzburg als einwohnerreichsten Bezirk abgelöst und wird diesen Vorsprung in nur 20 Jahren auf etwa 7.300 Personen ausbauen. Der Lungau wird bis 2042 auf ca. 19.400 Einwohner schrumpfen und damit deutlich weniger Einwohner haben

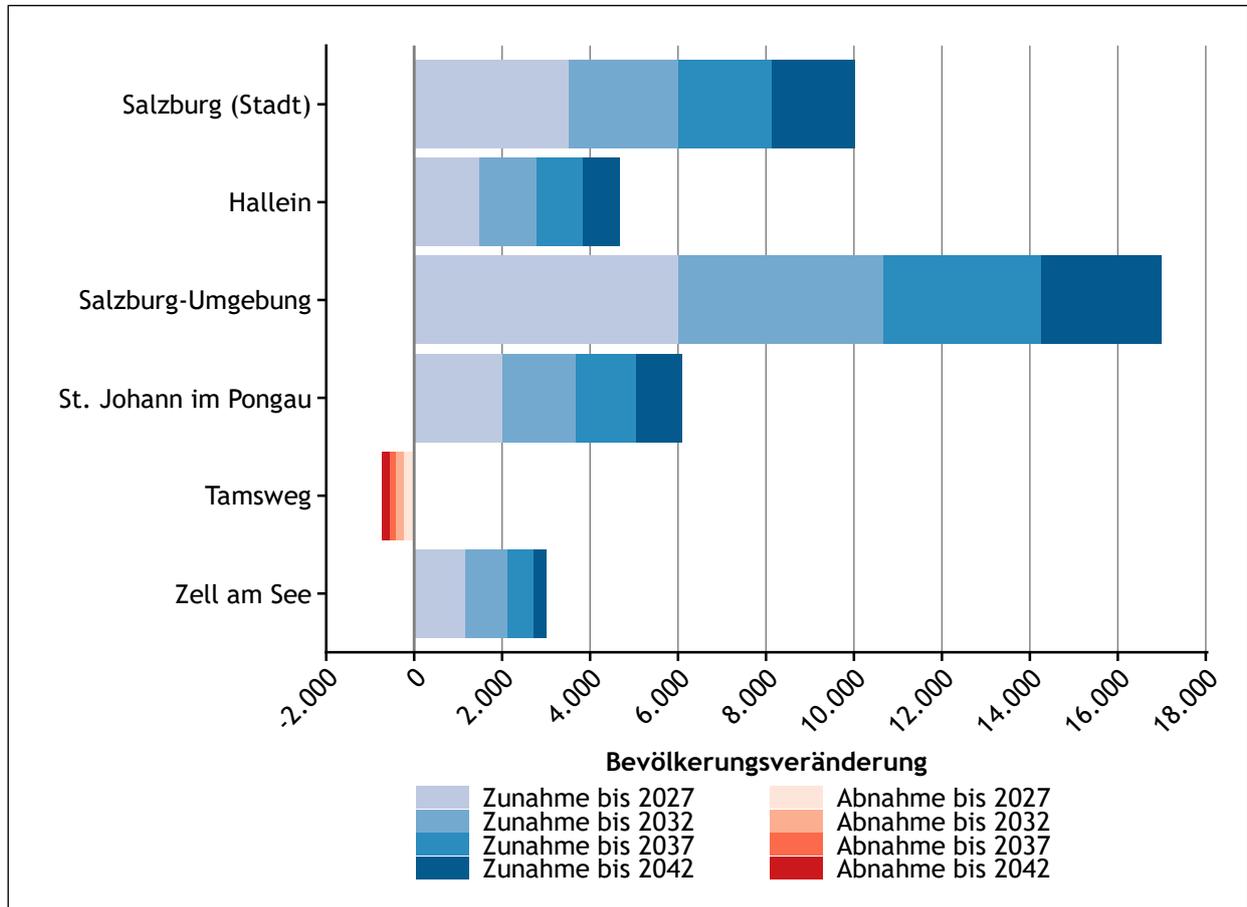
als Hallein, die zweitgrößte Stadt des Bundeslandes, die auf fast 23.000 Einwohner anwachsen wird. Saalfelden, die drittgrößte Stadt, wird dann mit fast 18.000 Menschen nur ca. 1.400 Einwohner weniger als der Bezirk Tamsweg aufweisen. Die Bezirke Salzburg (Stadt), Hallein und Sankt Johann

weisen ein annähernd gleich großes prozentuelles Wachstum auf und sollten bis 2042 auf 165.300, 65.700 bzw. 87.800 Einwohnerinnen und Einwohner anwachsen. Da für den Pinzgau ein weniger starkes Wachstum prognostiziert wird als für den

Pongau, nähert sich der Pongau einwohnerzahlenmäßig dem Pinzgau (ca. 91.600) langsam an.

Abbildung 2.2

Bevölkerungsentwicklung in 5-Jahresschritten von 2022 bis 2042 in den Salzburger Bezirken



Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Bevölkerungsprognose

2.2 Entwicklung in den Planungsregionen

Die Bevölkerungsveränderungen der 16 Salzburger Planungsregionen (siehe Anhang D Planungsregionen, Abbildung D.1) zeichnen ein genaueres Bild der kommenden Entwicklung auf einer regional aggregierten Ebene.

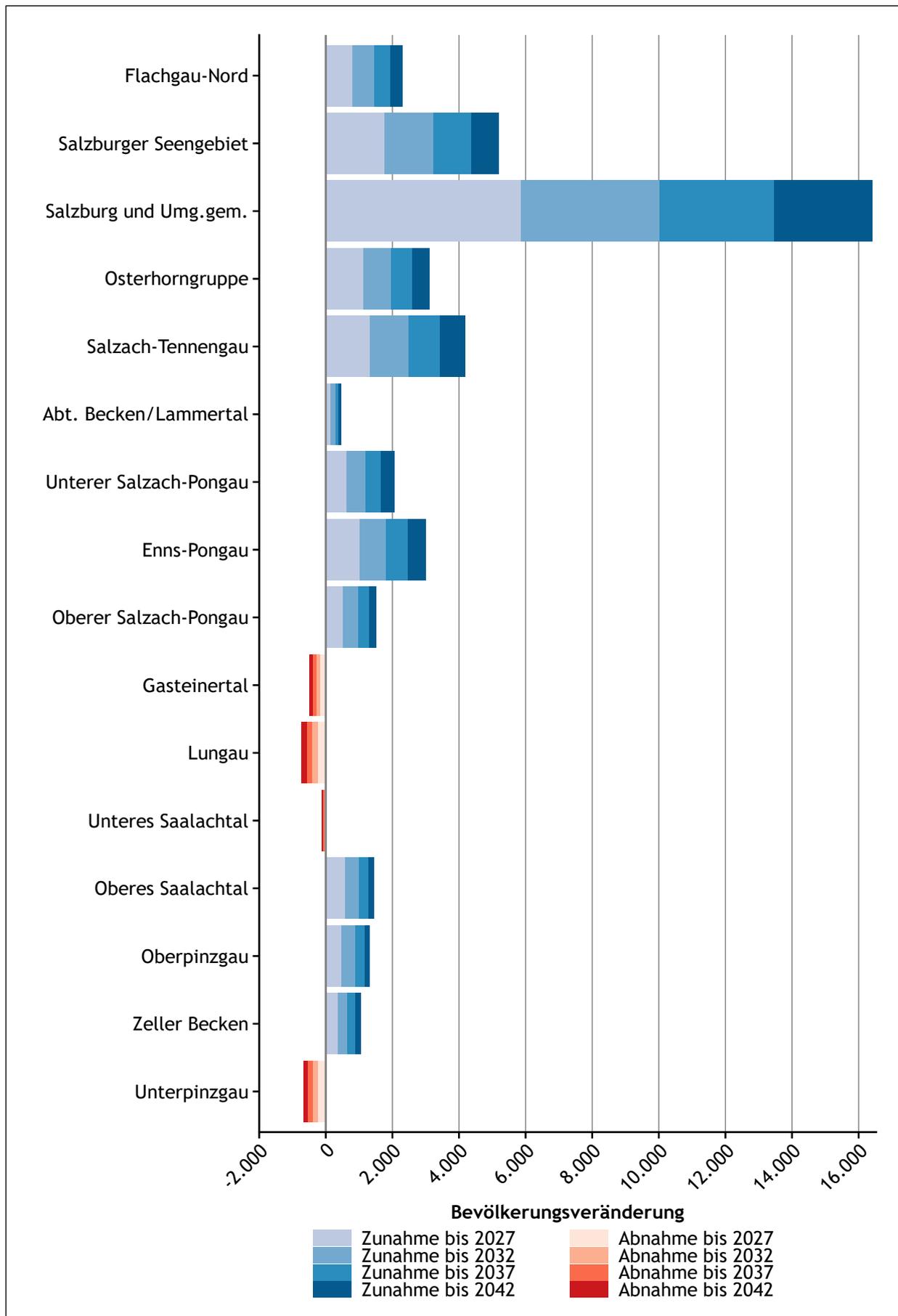
Hier sticht vor allem die Landeshauptstadt und ihre Umgebungsgemeinden hervor, wo das in absoluten Zahlen eindeutig höchste Bevölkerungswachstum erwartet wird. Die Stadt Salzburg samt Speckgürtel wird voraussichtlich bis 2042 um ca. 16.400 auf fast 230.000 Einwohnerinnen und Einwohner anwachsen. Danach folgen das Salzburger Seengebiet (+ 5.200) und der Salzach-Tennengau (+ 4.200), die Planungsregionen mit den besten

Verkehrsanschlüssen an die Landeshauptstadt. Prozentuell der größte Zuwachs wird mit 12,2 % dem Enns-Pongau prognostiziert, gefolgt vom Unteren Salzach-Pongau und dem Salzburger Seengebiet mit jeweils 11,1 % Bevölkerungswachstum. Die Planungsregionen mit den voraussichtlich höchsten Bevölkerungsverlusten sind der Lungau wo bis 2042 ein Rückgang der Einwohnerinnen und Einwohner um ca. 740 Personen zu erwarten ist und der Unterpinzgau (- 670). Auch im Gasteinertal (- 510) und im Unteren Saalachtal (- 110) werden in 20 Jahren weniger Menschen leben als heute.

Abbildung 2.3

Bevölkerungsentwicklung in 5-Jahresschritten von 2022 bis 2042 in den 16 Planungsregionen

12



Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Bevölkerungsprognose

3 Gemeinden

Die Gemeindeprognose der Hauptvariante der Bevölkerungprognose versucht die Entwicklung jeder Gemeinde des Bundeslandes abzubilden. Elf Gemeinden können laut Vorhersage in den nächsten 20 Jahren mit einem Bevölkerungswachstum von mehr als 15 % rechnen, Pfarrwerfen gar um 36,5 %, während acht Gemeinden um einen ähnlichen Prozentsatz schrumpfen werden, am meisten Muhr mit 29,6 %. Den größten absoluten Bevölkerungszuwachs (siehe Tabelle 3.1) wird es in der Stadt Salzburg geben, hier wird eine Zunahme um ca. 10.000 Personen (6,5 %) auf ungefähr 165.400 Einwohner bis 2042 berechnet. Auf dem zweiten

Platz liegen ex aequo Hallein und Wals-Siezenheim mit einem prognostizierten absoluten Wachstum bis 2042 von jeweils ca. 1.600 Personen (7,7 % bzw. 11,9 %). Die meisten Einwohner verlieren, wird Bad Gastein, wo im Jahr 2042 um gut 300 Personen weniger leben werden, das bedeutet eine Abnahme um 8 %. Prozentuell betrachtet, verlieren sehr kleine Gemeinden, etwa im Lungau, über die nächsten Jahrzehnte am meisten. Muhr, wo 2042 noch gut 330 Menschen leben werden, wird ein Minus von ca. 140 Personen oder 29,6 % verzeichnen.

Tabelle 3.1

Bevölkerungsstand und -entwicklung der nächsten 20 Jahre für die jeweils 5 Gemeinden mit der höchsten und niedrigsten absoluten Bevölkerungsveränderung

Rang	Gemeinde	Jahr			Veränderung absolut		Veränderung in %	
		2022	2032	2042	bis 2032	bis 2042	bis 2032	bis 2042
1	Salzburg	155.331	161.346	165.363	6.015	10.032	3,9	6,5
2	Hallein	21.352	22.343	22.989	991	1.637	4,6	7,7
3	Wals-Siezenheim	13.728	14.711	15.364	983	1.636	7,2	11,9
4	Seekirchen am Wallersee	11.089	12.026	12.642	937	1.553	8,4	14,0
5	Altenmarkt im Pongau	4.587	5.474	6.064	887	1.477	19,3	32,2
115	Zederhaus	1.168	1.071	986	-97	-182	-8,3	-15,6
116	Schwarzach im Pongau	3.493	3.375	3.302	-118	-191	-3,4	-5,5
117	Taxenbach	2.705	2.594	2.479	-111	-226	-4,1	-8,4
118	Lend	1.280	1.113	1.053	-167	-227	-13,0	-17,7
119	Bad Gastein	3.894	3.679	3.582	-215	-312	-5,5	-8,0

Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Bevölkerungsprognose

Tabelle 3.2

Bevölkerungsstand und -entwicklung der nächsten 20 Jahre für die jeweils 5 Gemeinden mit der höchsten und niedrigsten prozentuellen Bevölkerungsveränderung

Rang	Gemeinde	Jahr			Veränderung absolut		Veränderung in %	
		2022	2032	2042	bis 2032	bis 2042	bis 2032	bis 2042
1	Pfarrwerfen	2.541	3.095	3.468	554	927	21,8	36,5
2	Altenmarkt im Pongau	4.587	5.474	6.064	887	1.477	19,3	32,2
3	Koppl	3.661	4.244	4.600	583	939	15,9	25,7
4	Hallwang	4.221	4.831	5.202	610	981	14,5	23,2
5	Hof bei Salzburg	3.570	3.994	4.270	424	700	11,9	19,6
115	Lend	1.280	1.113	1.053	-167	-227	-13,0	-17,7
116	Lessach	541	489	441	-52	-100	-9,7	-18,5
117	Weißbach bei Lofer	401	343	318	-58	-83	-14,4	-20,8
118	Tweng	260	209	198	-51	-62	-19,8	-23,7
119	Muhr	476	390	335	-86	-141	-18,0	-29,6

Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Bevölkerungsprognose

4 Erwerbspersonenprognose

Die Zahl der Erwerbspersonen wird für das Land Salzburg auf Basis der Hauptvariante der Bevölkerungsprognose in drei Szenarien erstellt (siehe Anhang B).

Laut Trendvariante wird die Zahl der erwerbstätigen Personen in den nächsten 20 Jahren landesweit um circa 1.800 Personen von etwa 294.500 auf etwa 292.700 abnehmen. Dies liegt vor allem am Erreichen des Pensionsalters der geburtenstarken Jahrgänge der 1960er. Die nachrückenden Jahrgänge können dies im aktuellen Modell der Prognose nicht mehr auffüllen. In der Aktivierungsvariante wird eine Zunahme der Anzahl der erwerbstätigen Personen erwar-

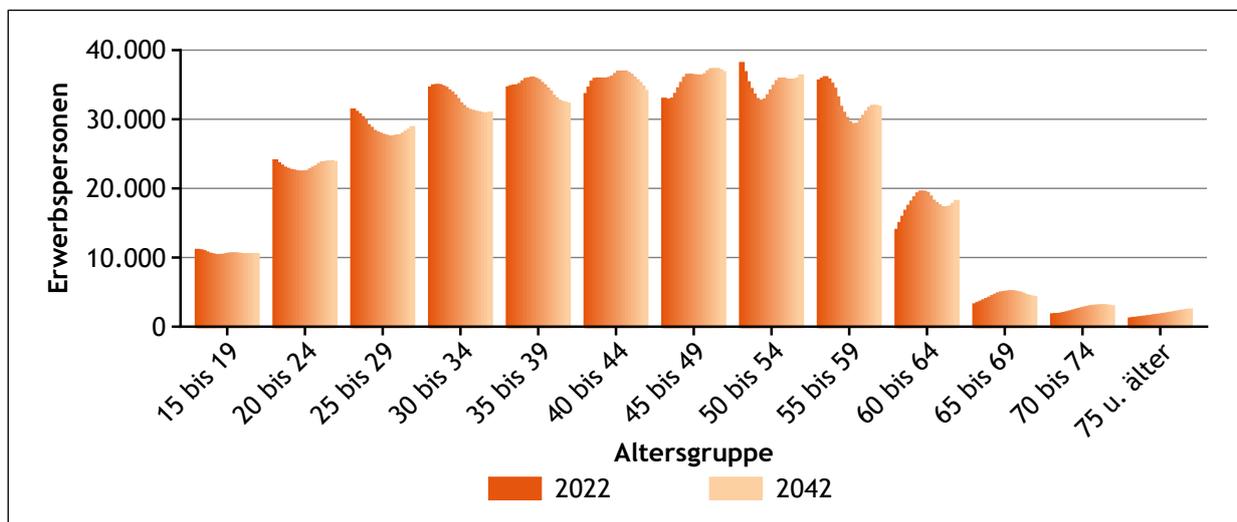
tet und von einem Stand von ca. 301.000 Erwerbstätigen im Jahr 2042 ausgegangen.

Gemäß Trendvariante werden bis 2042 tendenziell bei den 30-jährigen und älteren Frauen bzw. den 40-jährigen und älteren Männern steigende Erwerbsquoten erwartet (siehe Abbildung 4.2). Dadurch werden sich die Erwerbsquoten der Frauen an das Niveau der Männer annähern, ausgenommen in den Altersgruppen ab 50, in denen Frauen auch in Zukunft deutlich niedrigere Erwerbstätigkeitsanteile aufweisen werden. Der stärkste Rückgang der Erwerbsquoten wird bei jungen Männern zwischen 15 und 24 Jahren erwartet.

14

Abbildung 4.1

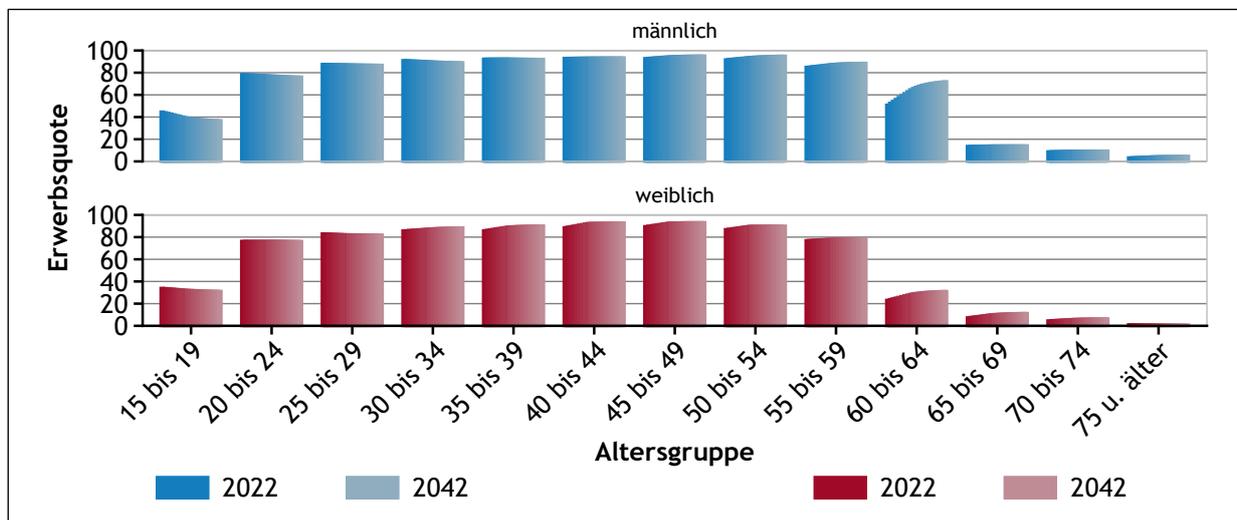
Erwerbspersonen im Jahresdurchschnitt nach Altersgruppen von 2022 bis 2042



Quelle: Statistik Austria; Erwerbspersonenprognose

Abbildung 4.2

Erwerbsquoten im Jahresdurchschnitt nach Altersgruppen und Geschlecht von 2022 bis 2042



Quelle: Statistik Austria; Erwerbspersonenprognose

Anhang

A Tabellen

Tabelle A.1 Bevölkerungsprognose gemäß Hauptvariante nach Altersgruppen (absolut und in Prozent) und Bilanzen im Land Salzburg bis 2062.....	17
Tabelle A.2 Bevölkerung zum Jahresanfang je Gemeinde im Land Salzburg in Zehnjahresschritten lt. Hauptvariante.....	18

Tabelle A.1

Bevölkerungsprognose gemäß Hauptvariante nach Altersgruppen (absolut und in Prozent) und Bilanzen im Land Salzburg bis 2062

Jahr	gesamt	absolut				in Prozent				Bev. -bilanz	Geb. -bilanz	Wand. -bilanz
		<20	20-64	65+	85+	<20	20-64	65+	85+			
2022	562.606	110.261	342.505	109.840	13.514	19,6	60,9	19,5	2,4	5.457	552	4.905
2023	567.935	112.097	343.575	112.263	13.695	19,7	60,5	19,8	2,4	3.117	559	2.558
2024	571.039	113.225	343.301	114.513	13.953	19,8	60,1	20,1	2,4	3.023	740	2.283
2025	574.074	114.240	342.587	117.247	15.478	19,9	59,7	20,4	2,7	810	808	2
2026	574.889	113.954	340.930	120.005	16.976	19,8	59,3	20,9	3,0	1.687	860	827
2027	576.560	114.256	339.084	123.220	18.321	19,8	58,8	21,4	3,2	2.414	939	1.475
2028	578.979	114.851	337.355	126.773	19.163	19,8	58,3	21,9	3,3	2.218	932	1.286
2029	581.200	115.432	335.279	130.489	19.886	19,9	57,7	22,5	3,4	2.112	896	1.216
2030	583.315	116.066	333.095	134.154	20.660	19,9	57,1	23,0	3,5	2.279	830	1.449
2031	585.583	116.518	331.096	137.969	20.718	19,9	56,5	23,6	3,5	1.912	718	1.194
2032	587.491	116.999	329.233	141.259	21.493	19,9	56,0	24,0	3,7	1.955	585	1.370
2033	589.456	117.387	327.392	144.677	22.474	19,9	55,5	24,5	3,8	1.852	500	1.352
2034	591.310	117.686	325.585	148.039	23.234	19,9	55,1	25,0	3,9	1.683	365	1.318
2035	592.992	117.815	324.131	151.046	23.962	19,9	54,7	25,5	4,0	1.591	260	1.331
2036	594.576	117.927	323.313	153.336	24.531	19,8	54,4	25,8	4,1	1.454	233	1.221
2037	596.029	117.795	322.840	155.394	25.060	19,8	54,2	26,1	4,2	1.574	217	1.357
2038	597.615	117.671	322.720	157.224	25.713	19,7	54,0	26,3	4,3	1.189	32	1.157
2039	598.798	117.736	322.593	158.469	26.323	19,7	53,9	26,5	4,4	1.327	94	1.233
2040	600.126	117.664	322.802	159.660	26.967	19,6	53,8	26,6	4,5	1.315	4	1.311
2041	601.441	117.684	322.941	160.816	27.787	19,6	53,7	26,7	4,6	1.205	46	1.159
2042	602.637	117.791	323.260	161.586	28.992	19,5	53,6	26,8	4,8	1.319	-28	1.347
2043	603.958	117.753	323.769	162.436	30.156	19,5	53,6	26,9	5,0	1.101	-58	1.159
2044	605.063	117.713	324.147	163.203	31.222	19,5	53,6	27,0	5,2	1.085	-26	1.111
2045	606.154	117.626	324.428	164.100	32.556	19,4	53,5	27,1	5,4	922	-175	1.097
2046	607.063	117.641	324.388	165.034	33.916	19,4	53,4	27,2	5,6	946	-272	1.218
2047	608.013	117.768	324.143	166.102	35.399	19,4	53,3	27,3	5,8	1.044	-177	1.221
2048	609.065	117.867	323.926	167.272	37.019	19,4	53,2	27,5	6,1	624	-368	992
2049	609.689	117.875	323.709	168.105	38.549	19,3	53,1	27,6	6,3	681	-447	1.128
2050	610.368	117.890	323.541	168.937	39.992	19,3	53,0	27,7	6,6	684	-398	1.082
2051	611.047	118.083	323.334	169.630	41.440	19,3	52,9	27,8	6,8	694	-404	1.098
2052	611.741	118.331	323.204	170.206	42.502	19,3	52,8	27,8	6,9	615	-540	1.155
2053	612.352	118.689	323.144	170.519	43.651	19,4	52,8	27,8	7,1	463	-459	922
2054	612.831	119.100	322.827	170.904	44.800	19,4	52,7	27,9	7,3	182	-633	815
2055	612.994	119.309	322.363	171.322	45.659	19,5	52,6	27,9	7,4	432	-544	976
2056	613.434	119.709	322.056	171.669	46.054	19,5	52,5	28,0	7,5	478	-575	1.053
2057	613.915	120.178	321.515	172.222	46.282	19,6	52,4	28,1	7,5	335	-622	957
2058	614.245	120.556	321.017	172.672	46.246	19,6	52,3	28,1	7,5	366	-627	993
2059	614.611	120.951	320.517	173.143	45.980	19,7	52,1	28,2	7,5	349	-545	894
2060	614.962	121.363	320.264	173.335	45.662	19,7	52,1	28,2	7,4	136	-617	753
2061	615.112	121.732	319.753	173.627	45.336	19,8	52,0	28,2	7,4	383	-547	930
2062	615.477	122.070	319.677	173.730	44.760	19,8	51,9	28,2	7,3	266	-584	850

Quelle: Statistik Austria, Bevölkerungsprognose

Tabelle A.2

Bevölkerung zum Jahresanfang je Gemeinde im Land Salzburg in Zehnjahresschritten lt. Hauptvariante

Gemeinde	2022			2032			2042		
	männl.	weibl.	ges.	männl.	weibl.	ges.	männl.	weibl.	ges.
Salzburg	74.505	80.826	155.331	77.180	84.167	161.346	79.380	85.982	165.363
Abtenau	2.939	2.966	5.905	3.042	3.137	6.178	3.116	3.240	6.356
Adnet	1.829	1.852	3.681	1.887	1.998	3.885	1.939	2.075	4.014
Annaberg-Lungötz	1.123	1.097	2.220	1.189	1.066	2.255	1.228	1.038	2.266
Bad Vigaun	1.050	1.077	2.127	1.075	1.074	2.149	1.095	1.076	2.171
Golling a. d. Salzach	2.135	2.228	4.363	2.280	2.326	4.606	2.380	2.385	4.765
Hallein	10.392	10.960	21.352	10.946	11.397	22.343	11.322	11.667	22.989
Krispl	461	415	876	443	374	817	411	332	743
Kuchl	3.651	3.819	7.470	3.889	4.051	7.940	4.074	4.218	8.291
Oberalm	2.112	2.292	4.404	2.226	2.488	4.714	2.312	2.640	4.952
Puch bei Hallein	2.369	2.371	4.740	2.457	2.415	4.872	2.526	2.460	4.986
Rußbach am Paß Gschütt	377	401	778	362	403	765	352	397	750
Sankt Koloman	879	896	1.775	892	959	1.851	896	986	1.882
Scheffau am Tennengebirge	704	676	1.380	789	692	1.481	854	714	1.568
Anif	2.060	2.280	4.340	2.165	2.383	4.548	2.222	2.416	4.639
Anthering	1.862	1.863	3.725	1.968	1.878	3.846	2.031	1.886	3.917
Bergheim	2.926	2.780	5.706	3.038	3.063	6.101	3.135	3.138	6.273
Berndorf bei Salzburg	866	873	1.739	920	941	1.861	951	988	1.939
Bürmoos	2.444	2.519	4.963	2.577	2.708	5.285	2.656	2.829	5.485
Dorfbeuern	793	802	1.595	831	885	1.716	852	931	1.783
Ebenau	728	707	1.435	663	696	1.359	625	684	1.309
Elixhausen	1.533	1.543	3.076	1.714	1.678	3.392	1.840	1.752	3.592
Elsbethen	2.643	2.843	5.486	2.775	3.003	5.777	2.871	3.078	5.949
Eugendorf	3.511	3.642	7.153	3.636	3.981	7.616	3.746	4.179	7.924
Faistenau	1.545	1.545	3.090	1.619	1.566	3.185	1.637	1.571	3.207
Fuschl am See	776	844	1.620	859	918	1.778	901	955	1.856
Großgmain	1.263	1.365	2.628	1.311	1.445	2.755	1.357	1.484	2.840
Grödig	3.539	3.893	7.432	3.916	4.017	7.932	4.120	4.055	8.176
Göming	383	388	771	368	366	734	358	349	706
Hallwang	2.087	2.134	4.221	2.328	2.503	4.831	2.489	2.713	5.202
Henndorf am Wallersee	2.455	2.541	4.996	2.557	2.525	5.081	2.582	2.489	5.071
Hintersee	231	237	468	251	269	520	262	273	535
Hof bei Salzburg	1.790	1.780	3.570	1.941	2.052	3.994	2.049	2.221	4.270
Koppl	1.860	1.801	3.661	2.186	2.058	4.244	2.376	2.224	4.600
Köstendorf	1.357	1.310	2.667	1.463	1.422	2.885	1.551	1.514	3.065
Lamprechtshausen	2.037	2.028	4.065	2.084	2.040	4.124	2.110	2.054	4.164
Mattsee	1.665	1.801	3.466	1.868	1.999	3.866	1.978	2.108	4.085
Neumarkt am Wallersee	3.279	3.313	6.592	3.436	3.445	6.881	3.530	3.521	7.051
Nußdorf am Haunsberg	1.218	1.232	2.450	1.169	1.264	2.433	1.140	1.266	2.405
Oberndorf bei Salzburg	2.872	3.055	5.927	3.152	3.460	6.612	3.333	3.680	7.013
Obertrum am See	2.511	2.468	4.979	2.698	2.605	5.303	2.820	2.688	5.508
Plainfeld	659	612	1.271	656	623	1.279	659	635	1.294
Sankt Georgen bei Salzburg	1.549	1.506	3.055	1.757	1.626	3.383	1.882	1.690	3.572
Sankt Gilgen	2.008	2.057	4.065	2.136	2.123	4.259	2.185	2.126	4.311
Schleedorf	592	545	1.137	577	553	1.130	561	562	1.122
Seeham	969	1.005	1.974	974	1.048	2.022	962	1.067	2.029
Seekirchen am Wallersee	5.418	5.671	11.089	5.697	6.328	12.026	5.901	6.741	12.642
Straßwalchen	3.966	3.918	7.884	4.446	4.261	8.707	4.721	4.475	9.196
Strobl	1.814	1.864	3.678	1.789	1.943	3.733	1.775	1.979	3.755
Thalgau	3.001	2.990	5.991	3.206	3.261	6.467	3.375	3.455	6.829
Wals-Siezenheim	6.631	7.097	13.728	7.030	7.680	14.711	7.337	8.027	15.364

Tabelle A.2 (Fortsetzung)

Bevölkerung zum Jahresanfang je Gemeinde im Land Salzburg in Zehnjahresschritten lt. Hauptvariante

Gemeinde	2022			2032			2042		
	männl.	weibl.	ges.	männl.	weibl.	ges.	männl.	weibl.	ges.
Altenmarkt im Pongau	2.254	2.333	4.587	2.701	2.773	5.474	2.984	3.081	6.064
Bad Gastein	1.890	2.004	3.894	1.787	1.892	3.679	1.754	1.827	3.582
Bad Hofgastein	3.227	3.500	6.727	3.235	3.473	6.708	3.233	3.422	6.655
Bischofshofen	5.096	5.379	10.475	5.231	5.543	10.774	5.378	5.683	11.062
Dorfgastein	829	840	1.669	785	829	1.614	733	813	1.547
Eben im Pongau	1.322	1.281	2.603	1.469	1.435	2.904	1.564	1.503	3.066
Filzmoos	739	755	1.494	852	781	1.633	915	810	1.725
Flachau	1.530	1.469	2.999	1.579	1.632	3.212	1.611	1.726	3.337
Forstau	272	278	550	303	292	596	321	287	608
Goldegg	1.283	1.335	2.618	1.256	1.410	2.666	1.269	1.467	2.736
Großarl	1.958	1.826	3.784	1.996	1.852	3.848	2.012	1.856	3.868
Hüttau	747	712	1.459	690	662	1.352	684	661	1.346
Hüttschlag	452	454	906	435	469	904	430	471	901
Kleinarl	404	409	813	452	397	849	476	383	859
Mühlbach am Hochkönig	696	730	1.426	668	729	1.398	667	737	1.404
Pfarrwerfen	1.275	1.266	2.541	1.527	1.568	3.095	1.700	1.768	3.468
Radstadt	2.408	2.473	4.881	2.463	2.554	5.018	2.522	2.596	5.118
Sankt Johann im Pongau	5.582	5.820	11.402	5.915	6.238	12.153	6.094	6.448	12.542
Sankt Martin am Tennengebirge	877	877	1.754	953	936	1.889	1.014	975	1.989
Sankt Veit im Pongau	1.910	1.986	3.896	2.033	2.099	4.133	2.100	2.170	4.270
Schwarzach im Pongau	1.671	1.822	3.493	1.689	1.687	3.375	1.683	1.619	3.302
Untertauern	215	236	451	180	255	436	168	268	436
Wagrain	1.557	1.568	3.125	1.629	1.541	3.170	1.656	1.524	3.180
Werfen	1.552	1.529	3.081	1.691	1.657	3.348	1.785	1.736	3.522
Werfenweng	552	526	1.078	619	553	1.173	654	561	1.214
Göriach	178	167	345	158	160	318	143	153	296
Lessach	284	257	541	257	231	489	230	211	441
Mariapfarr	1.190	1.259	2.449	1.220	1.323	2.544	1.256	1.371	2.627
Mauterndorf	765	839	1.604	727	789	1.516	708	755	1.463
Muhr	250	226	476	205	185	390	175	160	335
Ramingstein	545	490	1.035	526	467	992	512	445	957
Sankt Andrä im Lungau	386	376	762	380	354	734	375	336	711
Sankt Margarethen im Lungau	358	352	710	331	312	643	301	291	592
Sankt Michael im Lungau	1.715	1.773	3.488	1.664	1.736	3.401	1.627	1.703	3.330
Tamsweg	2.744	2.921	5.665	2.812	2.977	5.790	2.861	2.990	5.851
Thomatal	188	160	348	205	169	374	212	177	388
Tweng	127	133	260	108	100	209	105	93	198
Unternberg	508	494	1.002	476	489	965	452	482	933
Weißpriach	153	153	306	147	164	311	143	165	308
Zederhaus	595	573	1.168	550	521	1.071	509	477	986
Bramberg am Wildkogel	1.987	2.013	4.000	1.947	2.009	3.955	1.888	1.985	3.873
Bruck a. d. Großglocknerstraße	2.443	2.452	4.895	2.621	2.719	5.340	2.751	2.872	5.623
Dienten am Hochkönig	368	355	723	352	324	676	345	310	655
Fusch a. d. Großglocknerstraße	357	397	754	343	424	768	336	434	770
Hollersbach im Pinzgau	624	602	1.226	695	620	1.315	724	623	1.347
Kaprun	1.510	1.598	3.108	1.497	1.591	3.088	1.506	1.578	3.084
Krimml	419	418	837	431	389	820	438	369	807
Lend	646	634	1.280	563	550	1.113	530	523	1.053
Leogang	1.714	1.714	3.428	1.862	1.769	3.631	1.942	1.797	3.739
Lofer	1.027	1.075	2.102	1.029	1.164	2.193	1.045	1.202	2.247
Maishofen	1.760	1.860	3.620	1.891	1.996	3.887	1.977	2.054	4.031

Tabelle A.2 (Fortsetzung)

Bevölkerung zum Jahresanfang je Gemeinde im Land Salzburg in Zehnjahresschritten lt. Hauptvariante

Gemeinde	2022			2032			2042		
	männl.	weibl.	ges.	männl.	weibl.	ges.	männl.	weibl.	ges.
Maria Alm am Steinernen Meer	1.093	1.138	2.231	1.101	1.126	2.227	1.088	1.087	2.175
Mittersill	2.816	2.894	5.710	2.967	2.962	5.928	3.053	3.022	6.075
Neukirchen am Großvenediger	1.303	1.283	2.586	1.416	1.431	2.847	1.482	1.489	2.971
Niedersill	1.357	1.406	2.763	1.485	1.478	2.963	1.556	1.491	3.047
Piesendorf	1.928	1.915	3.843	1.932	1.989	3.922	1.944	2.021	3.965
Rauris	1.502	1.563	3.065	1.436	1.564	3.000	1.377	1.541	2.918
Saalbach-Hinterglemm	1.410	1.427	2.837	1.425	1.328	2.752	1.421	1.248	2.669
Saalfelden am Steinernen Meer	8.294	8.667	16.961	8.641	8.943	17.584	8.854	9.070	17.924
Sankt Martin bei Lofer	574	618	1.192	571	636	1.207	554	641	1.196
Stuhlfelden	798	751	1.549	809	741	1.551	814	733	1.547
Taxenbach	1.371	1.334	2.705	1.328	1.266	2.594	1.280	1.199	2.479
Unken	950	1.019	1.969	864	1.003	1.867	809	982	1.791
Uttendorf	1.485	1.526	3.011	1.574	1.702	3.277	1.635	1.797	3.432
Viehhofen	297	292	589	290	300	590	271	296	567
Wald im Pinzgau	583	550	1.133	564	495	1.058	556	467	1.022
Weißbach bei Lofer	212	189	401	181	162	343	176	141	318
Zell am See	4.918	5.210	10.128	4.978	5.290	10.268	5.042	5.282	10.324

Quelle: Statistik Austria, Bevölkerungsprognose. Rundung erfolgt nach Summenbildung, daher können "gesamt" Werte abweichen.

B Methodik

Mit dem Berichtsjahr 2022 erfolgt auf Bundeslandebene eine Umstellung der Methodik zur Berechnung der Bevölkerungsentwicklung. Es kommt ein Mikrosimulationsmodell zur Anwendung, welches mit der Software „Modgen“ von Statistics Canada berechnet wird. Bei diesem Ansatz wird jede Person in ihren demografischen Prozessen (Geburten, Sterbefälle, Wanderungsbewegungen) einzeln simuliert. Die Geburtsjahrgänge eines Prognosejahres werden mittels altersspezifischer Fertilitätsraten (Lebendgeburten nach Alter der Mutter) berechnet. Die Sterbefälle ergeben sich aus alters- und geschlechtsspezifischen Sterbewahrscheinlichkeiten, die mit den Bevölkerungsständen multipliziert werden.

Die Bevölkerungsprognose auf Gemeindeebene wird - wie bisher - mit der Kohorten-Komponenten-Methode des Programmpakets SIKURS des deutschen KOSIS-Verbands erstellt. Bei diesem Ansatz wird für jeden zu prognostizierenden Jahrgang die Bevölkerung künstlich um ein Jahr gealtert und Geburtenrate sowie Sterbewahrscheinlichkeiten eingerechnet, was einen neuen hypothetischen Jahrgang sowie Sterbefälle ergibt.

Die verwendeten Wahrscheinlichkeiten wurden mit den im Mikrosimulationsmodell verwendeten Raten abgeglichen um eine größtmögliche Übereinstimmung zu erhalten.

Wanderungsentwicklungen sind (wie auch in Abbildung 1.6 erkennbar) sprunghaft und daher sehr schwer zu prognostizieren, während die Geburtenbilanz eher gleichmäßig verläuft und daher etwas sicherer vorhersagbar ist.

Verschiedene Institutionen und Anwendungen benötigen unterschiedliche Prognoseszenarien. Während z.B. für Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen, welche relativ schnell reagieren können, ein „wahrscheinlichstes“ Szenario ausreicht, ist es z.B. für Reinhaltverbände oft wichtig, den antizipierten Spitzenbedarf bei maximalem Wachstum zu kennen, um aufwändige und komplizierte Abwasseraufbereitungssysteme in der benötigten Kapazität bereitstellen zu können. Derzeit werden von der Statistik Austria elf Szenarien der Bevölkerungsprognose gerechnet:

21

Tabelle B.1

Varianten der Bevölkerungsprognose und Niveau der Inputvariablen

Variante	Fertilität	Lebenserwartung	Wanderungen
Hauptvariante	mittel	mittel	mittel
Wachstumsszenario	hoch	hoch	hoch
Alterungsszenario	niedrig	hoch	niedrig
Hohe Wanderungsvariante	mittel	mittel	hoch
Niedrige Wanderungsvariante	mittel	mittel	niedrig
Hohe Fertilitätsvariante	hoch	mittel	mittel
Niedrige Fertilitätsvariante	niedrig	mittel	mittel
Hohe Lebenserwartungsvariante	mittel	hoch	mittel
Niedrige Lebenserwartungsvariante	mittel	niedrig	mittel
Konstante Variante	konstant	konstant	konstant
Hauptvariante ohne Wanderung	mittel	mittel	keine

Quelle: Statistik Austria, Bevölkerungsprognose

Bei der Erwerbspersonenprognose werden nach dem ILO-Konzept, basierend auf der Hauptvariante der Bevölkerungsprognose, drei unterschiedliche Szenarien gerechnet: die Trend- (Haupt-), die Aktivierungs- und die konstante Variante. In diesem Bericht wird nur die Trendvariante disku-

tiert, welche die bestehenden Entwicklungen der Arbeitsmarktbelastung weiterführt. Die Aktivierungsvariante nimmt eine deutlich dynamischere, die konstante Variante eine gleichbleibende Entwicklung der Arbeitsmarktbelastung an.

C Begriffserklärungen

gemäß Definitionen der Statistik Austria

Durchschnittsalter

Das Durchschnittsalter der Bevölkerung in einem Prognosejahr wurde aus der Anzahl der prognostizierten Bevölkerung der einjährigen Altersgruppen berechnet. Dabei wurden nur volle Jahre berücksichtigt, sowie das maximale Alter auf 100 Jahre fixiert.

Erwerbsquote

Anteil der zur Erwerbstätigkeit fähigen Personen einer abgegrenzten Gruppe, z.B. Altersgruppe. Das beinhaltet auch Arbeitssuchende, Selbstständige oder im Haushalt mitarbeitende Familienangehörige.

ILO-Konzept

ILO steht für International Labour Organisation, zu Deutsch internationale Arbeitsorganisation. Das Konzept wird auch als Labour-Force-Konzept bezeichnet. Es berücksichtigt nur Bewohnerinnen und Bewohner von Privathaushalten über 15 Jahren (u.A. keine Anstaltsbewohnerinnen und -bewohner) und kann daher von anderen erhobenen Statistiken abweichen. Ziel ist die Vergleichbarkeit von Erwerbskennzahlen auf globaler Ebene. Beim ILO-Konzept gilt eine Person als erwerbstätig, wenn sie in der Referenzwoche mindestens eine Stunde gearbeitet oder wegen Urlaub, Krankheit usw. nicht gearbeitet hat, aber normalerweise einer Beschäftigung nachgeht. Personen mit

aufrechtem Dienstverhältnis, die Karenz- bzw. Kindergeld beziehen, sind bei den Erwerbstätigen inkludiert.

Lebenserwartung

Die für ein Kalenderjahr berechnete Lebenserwartung bei der Geburt gibt an, wie viele Jahre ein neugeborenes Kind im Durchschnitt leben würde, wenn im Laufe seines Lebens stets dieselben altersspezifischen Sterblichkeitsverhältnisse herrschten wie im Geburtsjahr. Sie wird mittels Periodensterbetafeln berechnet. Eine Veränderung der Sterblichkeitsverhältnisse in der Zukunft wird hierbei nicht berücksichtigt.

SIKURS

Steht für „Statistisches Informationssystem kleinräumlich gegliederte Umlegung und Projektion einer regionalen Bevölkerungsstruktur“ und ist ein multiregionales Modell des KOSIS-Verbundes zur Berechnung von Bevölkerungs- und Haushaltsprognosen.

Mikrosimulation

Prognosemethode, welche die Bevölkerung auf Ebene einzelner Individuen mittels individuellen Ereigniswahrscheinlichkeiten vorausschätzt.

D Planungsregionen

Planungsregion 1 - Flachgau-Nord

Bürmoos
Dorfbeuern
Göming
Lamprechtshausen
Nußdorf am Haunsberg
Oberndorf bei Salzburg
Sankt Georgen bei Salzburg

Planungsregion 2 - Salzburger Seengebiet

Berndorf bei Salzburg
Henndorf am Wallersee
Köstendorf
Mattsee
Neumarkt am Wallersee
Obertrum am See
Schleedorf
Seeham
Seekirchen am Wallersee
Straßwalchen

Planungsregion 3 - Salzburg-Stadt und Umgebungsgemeinden

Anif
Anthering
Bergheim
Elixhausen
Elsbethen
Eugendorf
Grödig
Großgmain
Hallwang
Salzburg
Wals-Siezenheim

Planungsregion 4 - Osterhorngruppe

Ebenau
Faistenau
Fuschl am See
Hintersee
Hof bei Salzburg
Koppl
Plainfeld
Sankt Gilgen
Strobl
Thalgau

Planungsregion 5 - Salzach-Tennengau

Adnet
Bad Vigau
Golling an der Salzach
Hallein
Krispl
Kuchl
Oberalm
Puch bei Hallein
Sankt Koloman
Scheffau am Tennengebirge

Planungsregion 6 - Abtenauer Becken / Lammer- tal

Abtenau
Annaberg-Lungötz
Rußbach am Paß Gschütt

Planungsregion 7 - Unterer Salzach-Pongau

Bischofshofen
Mühlbach am Hochkönig
Pfarrwerfen
Werfen
Werfenweng

Planungsregion 8 - Enns-Pongau

Altenmarkt im Pongau
Eben im Pongau
Filzmoos
Flachau
Forstau
Hütttau
Kleinarl
Radstadt
Sankt Martin am Tennengebirge
Untertauern
Wagrain

Planungsregion 9 - Oberer Salzach-Pongau

Goldegg
Großarl
Hüttschlag
Sankt Johann im Pongau
Sankt Veit im Pongau
Schwarzach im Pongau

Planungsregion 10 - Gasteiner- tal

Bad Gastein
Bad Hofgastein
Dorfgastein

Planungsregion 11 - Lungau

Göriach
Lessach
Mariapfarr
Mauterndorf
Muhr
Ramingstein
Sankt Andrä im Lungau
Sankt Margarethen im Lungau
Sankt Michael im Lungau
Tamsweg
Thomatal
Tweng
Unternberg
Weißpriach
Zederhaus

Planungsregion 12 - Unteres Saalachtal

Lofer
Sankt Martin bei Lofer
Unken
Weißbach bei Lofer

Planungsregion 13 - Oberes Saalachtal

Leogang
Maishofen
Maria Alm am Steinernen Meer
Saalbach-Hinterglemm
Saalfelden am Steinernen Meer
Viehhofen

Planungsregion 14 - Oberpinzgau

Bramberg am Wildkogel
Hollersbach im Pinzgau
Krimml
Mittersill
Neukirchen am Großvenediger
Niedernsill
Stuhlfelden
Uttendorf
Wald im Pinzgau

Planungsregion 15 - Zeller Becken

Bruck an der Großglocknerstr.
Fusch an der Großglocknerstr.
Kaprun
Piesendorf
Zell am See

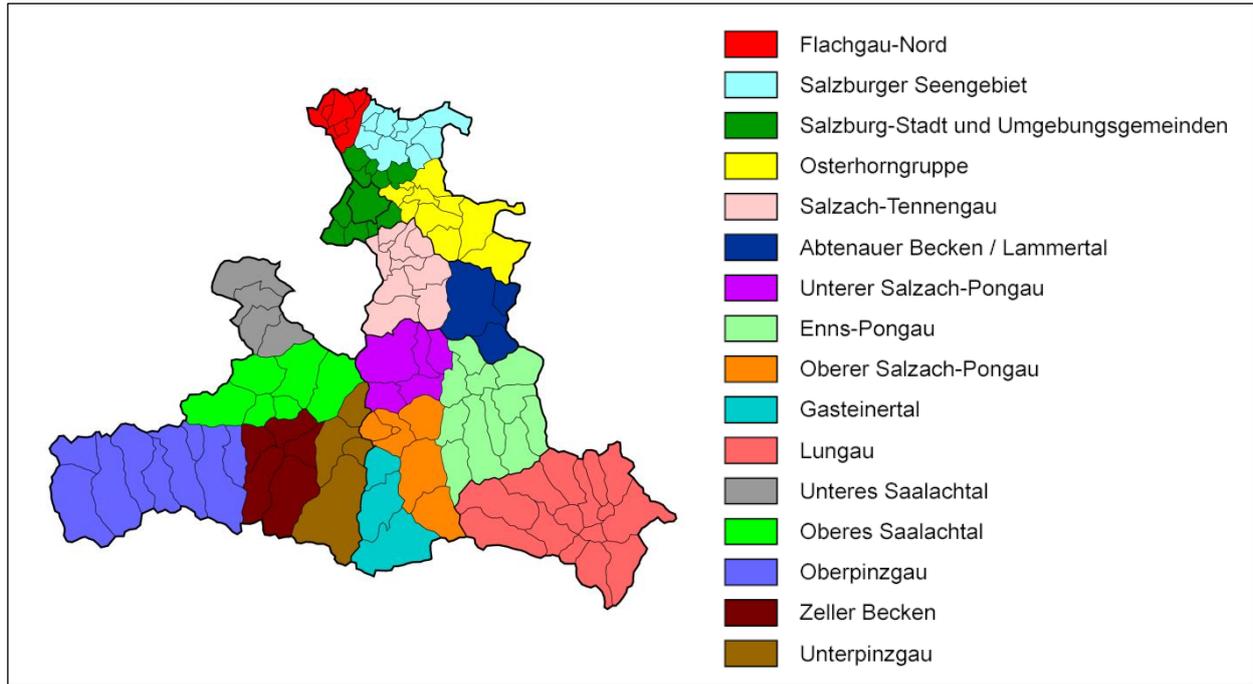
Planungsregion 16 - Unterpinzgau

Dienten am Hochkönig
Lend
Rauris
Taxenbach

Abbildung D.1

Die 16 Planungsregionen des Landes Salzburg

24



Quelle: Landesstatistik Salzburg

E Quellenverzeichnis

Für folgende Informationen wurde auf Daten bzw. Veröffentlichungen der Bundesanstalt Statistik Austria zurückgegriffen:

- Bevölkerungsstand und -veränderung: Statistik Austria; Statistiken des Bevölkerungsstandes und der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Wanderungsstatistik, STATcube - Statistische Datenbank
- Prognose: Statistik Austria; Bevölkerungsvorausschätzung für Salzburg (Basisjahr 2022), Gemeindeprognose für Salzburg, Erwerbersonenprognose, STATcube - Statistische Datenbank, Arbeitstabellen